

WELS INFORMIERT

AMTSBLATT DER STADT WELS

60. Jahrgang / Montag, 13. Februar 2023 / Nummer 1. wels.at



Welldorado: Aus Alt mach Neu

Details Seite 6-7

**Zukunft der
Messe Wels**

Seite 8-9

**Welser Unterstützungspaket:
Jetzt beantragen!**

Seite 18

**Städtische Welser Gebäude
werden energieeffizienter**

Seite 29

Inhalt

Wichtige Infos zum Trennen
und Entsorgen von Abfall.....4-5

Blackout-Info: Service- und Infopoints
der Stadt im Katastrophenfall.....10-11

800 Jahre Wels:
Rückblick & Weg in die Moderne12-15

Welser Standesamt zieht Bilanz
über das Jahr 202217

Fernwärme-Arbeiten:
Schubertstraße gesperrt24

Städtische Welser Gebäude
werden energieeffizienter29

Welser Ordnungswache:
Ein Jahr in Zahlen30

Umfangreiche Leistungsbilanz
der Freiwilligen Feuerwehr Wels31

Ferialpraktikum bei der Stadt:
Jetzt bewerben!32

Senioren: Fasching und
andere Veranstaltungen36-37

Amtsblatt der Stadt Wels:
Erscheinungstermine 202339

Städtische Volkshochschule:
Kurstermine Februar/März.....40

Wels erlebt:
Semesterferienprogramm.....42

Ärzte-Notdienste und
Apotheken-Kalender.....45

Öffnungszeiten ASZ, Sammeltermine
Gelber Sack/Rote Tonne46-47



Dank an die Mitarbeiter des Winterdienstes

Kurzzeitig kehrte der **Winter** auch in Wels ein! 2022/2023 mussten die zuständigen Mitarbeiter bisher **19 Mal** ausrücken, und zwar insgesamt nicht ganz **6.100 Stunden** lang. Die **Winterdienst-Fahrzeuge** waren etwas mehr als **2.500 Stunden** im Einsatz. Vielen Dank dafür!

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Magistrat der Stadt Wels, Rathaus, 4600 Wels. **Hersteller:** OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG, Medienpark 1, 4061 Pasching. **Redaktion:** Stabstelle Öffentlichkeitsarbeit des Magistrates der Stadt Wels, Rathaus, 4600 Wels. **Insertaten-/Anzeigenverkauf:** Greif Werbung, Promenade 23, 4010 Linz, Telefon: 0732-7805-592, Fax: 0732-785953, E-Mail: greif@greif.at. **Beteiligung:** Zu 100 % im Eigentum des Magistrates der Stadt Wels. **Blattlinie:** Informationen amtlichen und allgemeinen Charakters. **Anmerkung:** Der Herausgeber weist darauf hin, dass er sich nicht verpflichtet, externe Beiträge abzdrukken und dass aus Platzgründen oder durch Beschlüsse der Redaktion Textänderungen möglich sind. **Herausgegeben und verteilt am Dienstag, 11. April 2023.**

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf eine geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe und Formulierungen gelten im Sinne der Gleichbehandlung selbstverständlich für beide Geschlechter.

Bei Veranstaltungen der Stadt Wels werden Fotos sowie Videos erstellt, welche für Veröffentlichungen in Aussendungen an Printmedien, im Amtsblatt, auf Social Media und der Website verwendet werden können. | Alle Informationen zum Datenschutz unter wels.gv.at/datenschutz



Liebe Welserinnen, liebe Welser!

Wels baut um

Die beliebteste Freizeiteinrichtung unserer Stadt, das Welldorado, wird umgebaut und saniert. Dafür nehmen wir rund 12 Mio. Euro in die Hand. Im Innenbereich erneuern wir die Decken, die Sanitärbereiche, die Liegen und die gesamten technischen Anlagen. Im Außenbereich sanieren wir das Dach, die Gehwege, die Duschplätze und Kabinenhöfe und noch einiges mehr. Auch der Saunabereich bekommt eine Generalüberholung.

Mit der Modernisierung gewährleisten wir weiterhin ein sicheres Badevergnügen und natürlich optimale Rahmenbedingungen für alle Schwimmvereine und Schulen. Mit diesem Umbau investieren wir nicht nur in die Freizeitgestaltung der Welser, sondern in eine der wichtigsten und gesündesten Sportarten. Nur mit einer intakten Infrastruktur haben die Sportvereine die Möglichkeit, ihre Kurse anzubieten und Schwimmen für Kinder – aber auch für Erwachsene – attraktiv zu machen.

Wels unterstützt

Die hohen Energiekosten und die generell steigenden Lebenshaltungskosten verursachen bei vielen finanzielle Engpässe, teilweise sogar Notlagen. Wir haben deshalb noch im letzten Jahr ein 2,3 Mio. Euro schwe-

res Unterstützungspaket geschnürt, um zu helfen. Seit Montag, 9. Jänner können die Anträge eingebracht werden, bislang haben uns nahezu 2.000 erreicht. In den nächsten Wochen wird die erste Tranche an Gutscheinen ausgegeben. Die genauen Voraussetzungen für die Unterstützung finden Sie auf Seite 18.

Zusätzlich übernimmt die Stadt die Kosten der Elternbeiträge in der Kinderbetreuung und in den Ganztagschulen für jeweils zwei Monate und für die mobile Betreuung und Pflege für ein Monat. Wir lassen niemanden im Stich und helfen dort, wo es am dringendsten nötig ist.

Wels entsorgt

Die häufigsten Beschwerden, die uns am Magistrat erreichen, betreffen illegale Abfallentsorgungen und Müllsünder. Aus diesem Grund gibt es dieses Jahr einen Schwerpunkt „Abfall trennen und richtig entsorgen“ mit vielen Aktivitäten und Aktionen, wie Schaumülltrennen oder gemeinsame Müllsammelaktionen. Mehr dazu erfahren Sie auf Seite 5 in dieser Ausgabe.

Ihr Bürgermeister
Dr. Andreas Rabl

Das nächste
Amtsblatt erscheint
am Montag,
13. März 2023



 facebook.com/
stadt.wels

Rückblick und Gewinnspiel „800 Jahre Wels“



Wie ausführlich berichtet, feierte die Stadt **2022** das **große Jubiläum „800 Jahre Wels“**. Anfang des neuen Jahres ist es Zeit, auf die vielen Aktivitäten und Veranstaltungen **zurückzublicken**. Dies geschieht in dieser Amtsblatt-Ausgabe auf den **Seiten 12 und 13**. Der Abschluss der **historischen Serie** folgt auf den **Seiten 14 und 15**.

Gerne nutzen wir diesen Rückblick auch nochmals dazu, **tolle Preise zu verlosen**. Mit etwas Glück haben Sie die Gelegenheit, unter anderem ein Wels-DKT, einen 0-Euro-Schein oder das Zwillingspaare-Spiel zu gewinnen. Für die Teilnahme bitte bis **spätestens Montag, 6. März** ein E-Mail mit dem **Kennwort „Amtsblatt-Gewinnspiel“** sowie Kontaktdaten (Name, Adresse) an **media@wels.gv.at** senden. Unter allen Teilnehmenden werden die Gewinner per Zufallsprinzip ausgelost.



Sparsame und umweltschonende Stadtverwaltung

In Zeiten, in denen Aspekte wie Nachhaltigkeit und Umweltschutz zunehmend an Bedeutung gewinnen, geht auch die Stadt Wels mit gutem Beispiel voran und reduziert durch moderne Technologien den Energieverbrauch und CO₂-Ausstoß ihrer Liegenschaften deutlich. Konkret werden auf sieben städtischen Gebäuden Photovoltaik-Anlagen errichtet. Diese werden jährlich etwa 715.000 Kilowattstunden nachhaltige Energie erzeugen, die voraussichtliche Stromersparnis gleicht dem jährlichen Energieverbrauch von 72 Einfamilienhäusern.

Zusätzlich zu den Sonnenkraftwerken werden acht städtische Gebäude an das Fernwärmenetz der eww AG angeschlossen, welches ausschließlich aus der Welser Abfallverwertung sowie aus Sonnenenergie und Biomasse gespeist wird. Mit einem Verbrauch von zirka 1.534 Megawattstunden Energie wird die Stadt Wels dadurch 276 Tonnen CO₂ jährlich einsparen. Durch die Umsetzung dieser Maßnahmen kann eine sparsame und umweltschonende Stadtverwaltung sichergestellt werden.

Baubranche: Schwieriges Umfeld verzögert Bauvorhaben

Das Grundstück des ehemaligen „Betten-Reiter“ in der Welser Freiong, der Standort des abgebrochenen „Lagerhaus-Areal“ in der Wiesenstraße sowie das „B52“ am Hauptbahnhof sind bekannte Beispiele für derzeit brachliegende Flächen. Geplant ist jeweils die Realisierung von gemischten Wohn-, Dienstleistungs- und Bürogebäuden durch private Investoren als sinnvolle Nachverdichtung bereits versiegelter Flächen in der Innenstadt. Derartige Projekte leisten einen Beitrag, um die hohe Nachfrage nach Wohnraum in Wels abzudecken und damit steigenden Preisen am Wohnungsmarkt entgegenzuwirken, ohne dabei wertvollen Grünraum in Wels zu vernichten.

Bei vielen Bauprojekten kommt es derzeit allerdings zu Verzögerungen bei der Bauausführung. Grund dafür ist unter anderem der gestiegene Baukostenindex. So lagen die Kosten für den Wohn- und Siedlungsbau im Jahr 2022 erneut deutlich über dem Vorjahr, weshalb in der Folge die Wirtschaftlichkeit der Projekte sinkt.

Damit sichergestellt ist, dass genehmigte Bauprojekte auch tatsächlich in angemessener Zeit umgesetzt werden, schließt die Stadt Verträge mit den Bauträgern ab. Diese beinhalten Pönalen, Abgaben für die Errichtung von Straßen und Radwegen, sozialen Einrichtungen sowie Parkanlagen und sollen eine geordnete Bebauung sicherstellen. Durch eine gemeinsame Vorabstimmung zwischen Projektanten und Stadtplanung können Behördenverfahren zügig abgewickelt werden.

Stadtrat Ralph Schäfer, MSc

Referent für Bauen, Wohnen und Stadtentwicklung



ROTE TONNE

So wird das Welser Altpapier im heurigen Jahr abgeholt

In ihr erstes vollständiges Jahr in Wels-Stadt geht 2023 die heuer eingeführte Altpapier-Haussammlung „Meine Rote Tonne“. Der Terminplan für das kommende Jahr wurde von der zuständigen Energie AG Umwelt Service GmbH bekanntgegeben. Wichtig: Bitte die Tonnen auf jeden Fall am Tag der Entleerung ab 06:00 Uhr bereitstellen!

Das **Abholintervall** der Behälter beträgt **vier Wochen**, und zwar nach dem folgenden Plan: **Vogelweide** je nach Gebiet am Montag oder Dienstag, **Innenstadt** am Montag, **Lichtenegg** je nach Gebiet Dienstag, Mittwoch oder Donnerstag, **Pernau** je nach Gebiet Montag oder Dienstag, **Puchberg** je nach Gebiet Mittwoch oder Donnerstag sowie **Neustadt** je nach Gebiet Montag, Dienstag oder Mittwoch.

Die **genauen Termine** stehen jeweils im **Abholkalender**. Dieser ist auf **Seite 47** abgedruckt und im Internet unter **wels.at/abfall**

ersichtlich. Für nähere Auskünfte stehen auch die Mitarbeiter der Dienststelle Kommunale Dienste per E-Mail unter **awi@wels.gv.at** oder unter Tel. +43 7242 235 9521 zur Verfügung.

Große und sperrige Kartons können weiterhin in den Welser **Altstoffsammelzentren Nord** (Florianiweg 9) und Mitterhoferstraße (Mitterhoferstraße 100) sowie in den auch für die Welser Bevölkerung nutzbaren ASZ Thalheim (Am Thalbach 110) und Gunkskirchen (Krenglbacher Straße 30) abgegeben werden. **Informationen** und **Öffnungszeiten** gibt es unter **www.umweltprofis.at/wels/home.html** im Internet!

Stadtrat Thomas Rammerstorfer (Abfallwirtschaft): „Mit der Sammlung von Wertstoffen kann jeder seinen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz sowie zur Schonung von Ressourcen leisten. Um das Service zu verbessern, wurden die Abholtermine der Roten Tonne nun nochmals präzisiert.“

SCHMEISS' RICHTIG WEG

Abfall trennen und richtig entsorgen

Wie berichtet, werden im Welser Stadtgebiet immer wieder illegale Abfallentsorgungen im öffentlichen Raum gemeldet beziehungsweise festgestellt. Die städtische Ordnungswache fand im Jahr 2022 bei 864 Kontrollen insgesamt 187 falsch entsorgte Abfallsäcke, 50 Müllsünder konnten dabei überführt werden.

Die Beispiele reichen von der unsachgemäßen Entsorgung von Autoreifen, Baumaterial und Sperrmüll über weggeworfene Möbel bis hin zur Entsorgung von Essensresten bei den Grünschnittsammelstellen. **Ertappte Müllsünder** werden **ausnahmslos zur Anzeige** gebracht. Werden die Übeltäter auf frischer Tat erwischt oder ausgeforscht, drohen **Strafen von bis zu 8.500 Euro**.

Auf Initiative von Vizebürgermeister Gerhard Kroiß und Stadtrat Thomas Rammerstorfer legt die Stadt Wels deshalb im heurigen Jahr einen besonderen **Schwerpunkt** auf den **Themenkreis „Abfall trennen und richtig entsorgen“**. Dabei sind unter anderem folgende **Aktivitäten und Aktionen** geplant:

- **Umweltschutzpreis** zum Thema „Abfallvermeidung“ (Einreichungen noch bis Freitag, 2. Juni möglich, nähere Infos unter wels.at/umweltschutzpreis).

- **Informationsveranstaltungen** für Bildungseinrichtungen: Den Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen und Schulen werden Informationsveranstaltungen des Bezirksabfallverbandes verstärkt angeboten.
- **Informationskampagne** für die Gastronomie: Da es immer wieder zu „Fehlwürfen“ von gewerblichem Abfall (insbesondere in der Innenstadt) kommt, ist eine Informationskampagne geplant.
- Fixierter **Neubau** des O.Ö. Landes-Abfallverwertungsunternehmens GmbH (LAVU) in Wels.
- Weiterführung der 2022 beschlossenen **Förderung für Stoffwindeln**.
- **Flurreinigungskampagne „Sauberes Wels“** im Frühjahr – nähere Informationen dazu folgen zeitgerecht.
- Seit Oktober 2022 gibt es eine **Fördermöglichkeit** des Landes für neue Reparatur-, **Recycling- und Wiederverwendungsinitiativen**. Für bestehende Projekte ist eine Förderung von der Stadt Wels möglich.

Neben diesen Aktivitäten plant das Team von „Wohnen im Dialog“ (Volkshilfe) gemeinsam mit dem Bezirksabfallverband auch im heurigen Jahr wieder **präventive Aktionen** – wie beispielsweise **„Schaumülltrennen“** und **gemeinsame Müllsammelaktionen** mit Kindern und Jugendlichen in deren Wohnsiedlungen. Bereits



V. l.: Sicherheitsreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß und Stadtrat Thomas Rammerstorfer (Umwelt- und Klimaschutz)

fixiert wurde, dass von **Dienstag, 18. bis Donnerstag, 20. April** an verschiedenen Punkten in der **Noitzmühle** schwerpunktmäßig Müll gesammelt wird. Im Anschluss daran wird ein „Schaumülltrennen“ mit „Müllspielen“ zur Abfalltrennung stattfinden. Eine weitere Müllsammelaktion ist im Herbst in der Otto-Loewi-Siedlung geplant. Im vergangenen Jahr nahmen an derartigen Aktionen rund 40 Teilnehmer in der Noitzmühle und in der Otto-Loewi-Straße teil.

Auch mehrere **Welser Kulturvereine** haben angefragt, ob in den jeweiligen Vereinsräumlichkeiten **Vorträge über das richtige Ab-**

falltrennen abgehalten werden können. Entsprechende Termine für diese Veranstaltungen werden von der Stadt Wels gemeinsam mit dem Team von „Wohnen im Dialog“ und dem Bezirksabfallverband organisiert.

Kostenlose Tipps zur richtigen Abfalltrennung erhalten Interessierte übrigens auch in der App „Digi-Cycle“. Darin können User die Verpackungen scannen und erhalten eine Trennanleitung, den Standort der nächsten Sammelstelle im Stadtgebiet sowie Prämien für die fachgerechte Abfalltrennung. Nähere Infos dazu unter www.digi-cycle.at im Internet!



Starten Sie Ihre Karriere nach Maß:

Montage-Tischler

m/w/d

Raum Oberösterreich
gesucht!

Unser Familienunternehmen steht seit sechs Jahrzehnten für „wohnen wie es mir passt“. Die Schlüsselrolle nehmen dabei die Menschen in unserem Unternehmen ein. Deren Talente, Begeisterung und Loyalität machen den unverkennbaren P.MAX® Unterschied aus.

Bewerbungen unter **T: 0664 / 381 69 06**
und **office@einrichtungsstudio.at**

4600 Wels | Salzburger Straße 222
T: 07242/412 35 | www.petermax.at

WOHNEN
WIE ES MIR PASST.

WELLDORADO-SANIERUNG

Wels investiert fast 12 Millionen Euro

Vor dem größten Umbau in den vergangenen zwei Jahrzehnten steht das Welldorado (Rosenauer Straße 70): Beginnend mit heurigem Mai werden zuerst Hallenbad und Sauna umfassend saniert. Nach der Sommersaison folgen ab Oktober weitere Investitionen im Freibad. Laut einstimmigem Gemeinderatsbeschluss vom Montag, 30. Jänner investiert die Stadt Wels rund 11,9 Mio. Euro.

Hintergrund

Das **Hallenbad** wurde **1977 eröffnet** und wird seither von zahlreichen Besuchern (Publikum, Schulen, Vereine etc.) genutzt. Die Beliebtheit zeigt sich auch anhand der **Gästeszahlen**: Diese lagen in den vergangenen zehn Jahren im Schnitt bei rund 153.000 pro Jahr, der Bestwert stammt mit rund 188.000 aus 2019. Ein ähnliches Bild zeigt sich in der ebenfalls **1977 eröffneten Sauna**: Diese hatte im gleichen Zeitraum jährlich durchschnittlich fast 36.000 Gäste zu verzeichnen, die meisten 2013 mit rund 46.000.

Die **letzte Teilsanierung** des Gebäudes samt Errichtung eines neuen Hallenbad-Sportbeckens und umfangreicher Erneuerung der Technik stammt aus den Jahren **1999 bis 2001** (weitere geschichtliche Details siehe Abschnitt „Historisches“). Ein Großteil der **Bausubstanz** ist nun **mehr als viereinhalb Jahrzehnte** alt und bedarf daher einer dringenden umfassenden Sanierung.

Neuerungen Hallenbad/Sauna

Wenn in einem Hallenbad Wasser von oben kommt, so sollte dies tunlichst über die Duschen geschehen und nicht durch das **Dach**. Dieses wird daher im Bereich Lehrschwimm-/Mehrzweckbecken **vollständig** erneuert und erhält eine großzügige **Photovoltaik-Anlage**. Saniert werden zudem die Dachverglasung, der Wintergarten und die **Fassade**.

Innen völlig neu werden die abgehängten **Decken**, die Folierung



beim **Lehrschwimmbecken** sowie die veralteten **Sanitärbereiche** beim Sport- beziehungsweise Mehrzweckbecken. Dazu kommen **neue Liegen** sowie eine **Totalerneuerung der technischen Anlagen**, die zumeist im Hinter- und Untergrund für einen reibungslosen und sauberen Badebetrieb sorgen:

- Badewasseraufbereitung
- Warmwasseraufbereitung
- Mess-, Steuer- und Regeltechnik
- Lüftungsanlagen
- Notbeleuchtungsanlage
- Beleuchtung (LED)
- Beschallungsanlage
- Hebeanlagen

Abgewohnt präsentiert sich auch der **Saunabereich**: Dort werden daher die bis dato noch nicht sanierten **Saunakammern** und Holzablagen sowie ebenfalls teilweise die **Technik** erneuert. 2022/2023 ist jedenfalls die definitiv letzte Hallenbad- und Saunasaison mit dieser verbesserungswürdigen Situation.



Fotos auf der gegenüberliegenden Seite von oben nach unten: Badevergnügen in früheren Zeiten im Freibad, im Hallenbad und in der Schwimmschule. Die beiden Bilder ganz unten mit den Freibad-Kabinen trennen mehrere Jahrzehnte und machen die dringende Sanierungsbedürftigkeit deutlich. Fotos oben: Bürgermeister Dr. Andreas Rabl und Vizebürgermeister Gerhard Kroiß vor dem noch zu sanierenden Rutschturm und dem bereits erneuerten Sprungturm (l.) und die desolade Hallenbad-Decke (r.).

Der geplante **Baubeginn Anfang Mai** soll sicherstellen, dass pünktlich zum traditionellen Start des Vollbetriebes im September für die Saison **2023/2024** ein **topmodernes Hallenbad- und Saunavergnügen** garantiert ist.

Neuerungen Freibad

Die **letzte** umfassende **Sanierung** des **Freibades** war in den **1980er-Jahren** (weitere geschichtliche Details siehe Abschnitt „Historisches“). Aus diesem Grund wurden dort bereits für die Sommersaison **2019** die **Technik** (Filteranlagen etc.) sowie Umkleidespinde und -kabinen, Sitzbänke, Eingangs- und Gastrobereich erneuert. Mit



Das Welldorado zählt zu den beliebtesten Freizeiteinrichtungen unserer Stadt. Mit der Sanierung und auch Modernisierung gewährleisten wir weiterhin ein sicheres Badevergnügen und optimale Rahmenbedingungen für alle Schwimmvereine und Schulen. Dieses Projekt ist eine wichtige Investition für alle, ganz besonders für unsere Kinder und Jugendlichen.

**Bürgermeister
Dr. Andreas Rabl**

dem für die Saison **2020** folgenden neuen **Sprungturm** hat die Stadt in den **vergangenen Jahren** also bereits fast **2 Mio. Euro** in den Welldorado-Außenbereich investiert.

Dennoch gibt es auch hier noch viel zu tun: Geplant ist eine umfangreiche **Sanierung** der **Gehwege**, der **Duschplätze** und der alten **Kabinenhöfe**. Weiters vorgesehen sind Sanierungen der **Fassade** („Zwergerlhaus“ beziehungsweise „Radlertreff“), des **Zaunes** und der **Überlaufgitter** sowie die Erneuerung der Beschichtung beim Rutschturm. Diese Baumaßnahmen sollen nach Ende der heurigen Freibadsaison im **Oktober starten** und zeitgerecht **vor dem Sommer 2024** fertig sein.

Für die traditionell Anfang Mai startende Freibadsaison ist auf eine **weitere Steigerung** der Gästezahlen zu hoffen, wobei der Besucherzustrom hier natürlich auch **wetterabhängig** ist. In den vergangenen zehn Jahren suchten und fanden dort rund **69.000 Besucher** Abkühlung und Erholung in der heißen Jahreszeit. Die bisherige Bestmarke stammt mit mehr als **91.000** aus dem sehr heißen Sommer 2015.

Historisches

Öffentliches Badevergnügen am **heutigen Standort** ist in Wels seit den **1950er-Jahren möglich**, als das **Freibad** errichtet wurde.

Davor bot die Schwimmschule (an die heute die gleichnamige Straße erinnert) beim Mühlbach die Möglichkeit zum sommerlichen Abkühlen. **1962** folgte der **erste Sprungturm**, mit dem viele Welsler und Gäste von außerhalb nostalgische Erinnerungen verbinden.

1977 – also vor bereits mehr als viereinhalb Jahrzehnten – kam wie erwähnt das nun umfassend zu sanierende **Hallenbad** samt **Sauna** dazu. Auch das **Restaurant** gibt es seit diesem Jahr. In den **1980er-Jahren** erfolgte im **Freibad** eine umfassende **Generalsanierung**: Unter anderem wurden dabei alle Becken erneuert und das Sportbecken zusätzlich auf **50 Meter** verlängert.

Bereits in den 1990er-Jahren bestanden Pläne für ein **Erlebnisbad**. Diese wurden schlussendlich in den Jahren **1999 bis 2001** umgesetzt. Seit damals tragen das Freibad, das Hallenbad und die Sauna den gemeinsamen Namen **Welldorado**. Damit gingen – wie erwähnt – eine **Teilsanierung** des Gebäudes und der Bau eines neuen **Sportbeckens** im **Hallenbad** einher.

2018 beschloss der Gemeinderat einstimmig die **Sanierung** der damals mehr als **40 Jahre** alten **Technik** im **Freibad**. Der Hauptanteil der **Investitionen** von rund **1,5 Mio.** entfiel auf die neuen Filteranlagen. Auch Umkleidespinde und -kabinen, Sitzbänke, Eingangs- und Gastrobereich wurden erneuert.

Nach der Freibadsaison **2019** war der alte **Sprungturm** endgültig am Ende seiner Lebensdauer angelangt. Sein moderner Nachfolger wurde nach Investitionen von rund **410.000 Euro** in der darauffolgenden Saison **2020 eröffnet** und rege genutzt.



Ich freue mich schon auf ein rundum erneuertes Welldorado. Viele von uns verbinden das Bad mit besonderen Erinnerungen: Zum Beispiel die erste Schwimmstunde im Schulunterricht, der erste Sprung vom ‚Zehner‘ oder auch darunter oder die ersten Schmetterlinge im Bauch am ‚Rosenhügel‘.

**Vizebürgermeister
Gerhard Kroiß**

Im Zuge der Umbauarbeiten werden **Hallenbad** und **Sauna** von **Montag, 1. Mai** bis inklusive **Sonntag, 17. September** geschlossen sein. Im Freibad gibt es in dieser Zeit keine Einschränkungen!

Zukunft der Messe Wels

Die Messe Wels zählt zu den erfolgreichsten Messen Österreichs. 2022 wurden insgesamt 158 Veranstaltungen abgehalten, davon neun Eigenmessen. Zu den bekanntesten und auch größten Messen gehören die WEBUILD Energiesparmesse, die Landwirtschaftsmesse Agraria oder die Austria Comic Con.

Die Messe Wels hat die schwierigen Zeiten der Corona-Pandemie trotz fehlender Förderungen sehr gut überstanden und konnte 2022 ein positives Ergebnis erwirtschaften, auch wenn einige Veranstaltungen coronabedingt Anfang 2022 abgesagt werden mussten. Die Welser Messe steht auf stabilen Beinen und ist von Wachstum und Erfolg geprägt.

Messepräsident Hermann Wimmer

Hermann Wimmer war 28 Jahre untrennbar mit der Messe Wels verbunden und hat in diesen Jahren, in denen er Mitglied des Aufsichtsrates war, die Messe entscheidend mitgeprägt. Im Dezember 1994 wurde Hermann Wimmer erstmals Aufsichtsratsmitglied. 2016 wurde er schließlich Vorsitzender des Aufsichtsrates der Messe Wels und damit Messepräsident.

Designierter Nachfolger von Hermann Wimmer

Hermann Wimmer hat sich entschieden, mit Ende 2022 seine



Wels war immer eine Messestadt und soll es auch in Zukunft bleiben. Ohne die Initiativen von Messepräsident Hermann Wimmer, die er als Mitglied des Aufsichtsrates und als Finanzreferent der Stadt Wels gesetzt hat, stünde die Messe nicht dort, wo sie heute steht.

Vizebürgermeister
Gerhard Kroiß



V.l. Magistratsdirektor Dr. Peter Franzmayr, Messepräsident Vizebürgermeister a.D. Hermann Wimmer und Vizebürgermeister Gerhard Kroiß (i.V. Bürgermeister Dr. Andreas Rabl).

Funktion als Vorsitzender des Aufsichtsrates der Messe Wels zurückzulegen. Als Nachfolger wurde Magistratsdirektor Dr. Peter Franzmayr gewählt. Der Jurist kann auf eine lange Erfahrung als Aufsichtsrat zurückblicken. Unter anderem war er in den Jahren 2003 bis 2011 Aufsichtsrat der ASFINAG Holding, der damaligen Ösag, der Alpenstraßen AG, der ASFINAG Bau Management GmbH, der ASFINAG Servicegesellschaft GmbH, der AustriaTech GmbH und der Austro Control GmbH (ACG). Als Staatskommissär hat er zudem die Aufsichtsgängen im Aufsichtsrat der drei größten österreichischen Flughäfen Wien, Linz und Salzburg wahrgenommen.

Nach dem Jus-Studium in Wien und der Zeit als Rechtsanwaltsanwärter in Vöcklabruck begann Dr. Franzmayr seine Laufbahn im öffentlichen Dienst im Jahr 2001 im Justizministerium in Wien. Im Jahr 2003 wechselte er in das damalige Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (heutiges „BMK“), wo er bis

2011 in den unterschiedlichsten Funktionen tätig war, unter anderem als Gruppenleiter „Straße“, Sektionschef für „Straße und Luftfahrt“ und interimistischer Leiter der Gruppe „Luftfahrt“. Danach war er in einer der größten Rechtsberatungskanzleien Österreichs und Zentraleuropas mit Schwerpunkt „Öffentliches Recht“ tätig. 2015 führte ihn sein Weg als Rechtsanwalt wieder zurück nach Oberösterreich.

Seit Oktober 2016 leitet Dr. Franzmayr als Magistratsdirektor den inneren Dienst der Stadt Wels. Zu seinen Aufgaben zählen unter anderem die Organisation der personellen Mittel einschließlich Dienstaufsicht und innerdienstlicher Dienstrechtsvollzug für die rund 1.500 Mitarbeiter, die Organisation der Sachmittel und die Vorsorge für den einheitlichen und geregelten Geschäftsgang in sämtlichen Zweigen der Stadtverwaltung.

Im März 2018 wurde Dr. Franzmayr neuerlich zum Aufsichtsrat der ASFINAG Holding bestellt,



Die Messe zählt zu den wichtigsten und traditionsreichsten Unternehmen der Stadt. Wenn die Wahl bei der nächsten Aufsichtsratssitzung auf mich fällt, werde ich die Funktion des Aufsichtsratsvorsitzenden mit dem gleichen Einsatz und Engagement wie mein Vorgänger Messepräsident Hermann Wimmer ausführen.

Magistratsdirektor
Dr. Peter Franzmayr

den er bis zu seinem Ausscheiden im August 2020 als Aufsichtsratsvorsitzender leitete. Seit 14. Juli 2022 ist Dr. Franzmayr Aufsichtsrat der Messe Wels GmbH.

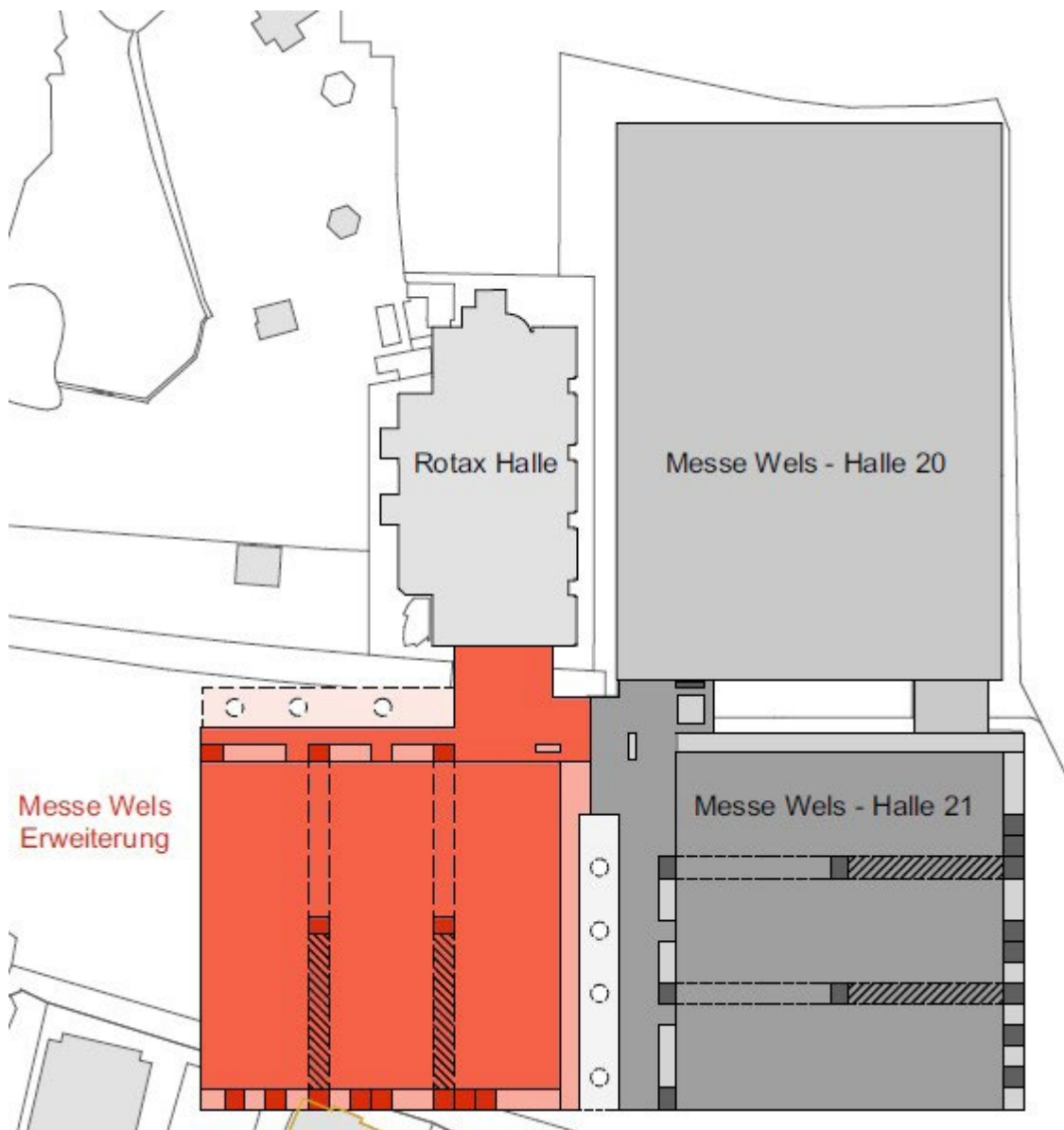
Neue Messehalle 22

Das Erscheinungsbild des Messegeländes wird sich in den kommenden Jahren wesentlich



Die Messe Wels war immer eine Herzensangelegenheit für mich. Ich blicke auf eine sehr aufregende, spannende und erfolgreiche Zeit zurück und wünsche meinem designierten Nachfolger alles Gute!

**Messepräsident
Hermann Wimmer**



Standort-Variante der neuen Messehalle 22.

verändern. Nach dem geplanten **Abriss der alten Hallen 1 bis 13** im Osten des Geländes wird dort ein **neuer Volksgarten** entstehen. Die Pläne dazu wurden bereits in Auftrag gegeben. Der Abriss bedeutet eine **Verkleinerung der Bruttohallenfläche** um 25.000 Quadratmeter. Nach eingehender Diskussion der letzten Monate hat der Aufsichtsrat bei seiner letzten Sitzung am 14. Dezember 2022 den Bau einer neuen Messehalle bestätigt. Die neue **Messehalle 22** soll einen Teil des Flächenverlustes ausgleichen und eine **moderne und zukunftsorientierte Infrastruktur** für den Messplatz Wels schaffen.

Der **Standort der Halle 22** soll voraussichtlich im Bereich der Messehalle 21 **nordseitig Richtung Messebogen/Maria-Theresia-Straße** sein. Dadurch ist eine optimale Anbindung an das bestehende Messeareal gewährleistet. Die fehlenden Parkplätze sollen durch eine intensivere Nutzung der **Parkmöglichkeiten** auf der **Trabrennbahn** genutzt werden. Die Stadt Wels, die Messe Wels und der Trabrennverein sind im engen Austausch, um hier ein Konzept für die gemeinsame Nutzung zu erarbeiten. Um die

Halle möglichst vielseitig nutzen zu können, wird der Standort auf **Konzerttauglichkeit** sowie auf Nutzung als **Konferenz- und Tagungszentrum** geprüft, um einen weiteren Mehrwert zu schaffen.

In einem ersten Schritt wurde die Messe Wels mit der Planung und Projektierung beauftragt. Anfang nächsten Jahres sollen bereits die ersten Grundlagen für einen konkreten Planungsauftrag vorliegen.

Vorläufiger Zeitplan:

- Projektstart April 2023
- Planvergabe Oktober 2023
- Planbeginn April 2024
- Baubeginn April 2025
- Fertigstellung Jänner 2026

Pensionsversicherungsanstalt Sprechtage



Jeden Montag und Mittwoch in der **ÖGK Wels** (Hans-Sachs-Straße 4). An Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen.

Zur Vorsprache bitte unbedingt Lichtbildausweis als Identitätsnachweis mitbringen!

Telefonische Voranmeldung:
Tel. +43 5 0303 36 170

OÖ Haus- und Grundbesitzerbund



Bezirk Wels und Umgebung: Interessensvertretung der privaten Haus-, Wohnungs- und Grundbesitzer
Kaiser-Josef-Platz 47.

Tel. **+43 7242 293 61**
E-Mail: **hausbesitzerbund.wels@aon.at**

Sprechtage: **Montag bis Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr** Termine nach telefonischer Vereinbarung



Blackout und Stromausfälle: Wie bereite ich mich darauf vor?

Stromausfälle in Tirol, Wien und der Steiermark haben der dortigen Bevölkerung kürzlich vor Augen geführt, was passiert, wenn plötzlich kein Strom mehr durch die Leitungen fließt. Ein länger andauernder Stromausfall – Stichwort „**Blackout**“ – ist laut Experten ein realistisches Szenario.

Zur bestmöglichen Vorsorge finden Sie hier wichtige Tipps, wie Sie sich auf Stromausfälle und „**Blackouts**“ vorbereiten können. Da Behörden und Einsatzorganisationen im Ernstfall – also bei einem mehrtägigen Stromausfall – selbst betroffen sind, ist die Eigenversorgung der Bevölkerung besonders wichtig.



Tipps für einen krisensicheren Haushalt

Nahrung: Vorrat an **Nahrungsmitteln** für mindestens **zehn Tage**, **Getränkervorrat** von mindestens **2,5 Liter pro Person und Tag**. Der Lebensmittel-Vorrat sollte Produkte beinhalten, die **lange haltbar** sind.

Achtung: Auch an Lebensmittel für **Babys**, **Kleinkinder** und **Kranke** sowie Futter für **Haustiere** denken.

Medizin und Hygieneartikel: Legen Sie einen ausreichenden Vorrat an benötigten **Medikamenten** sowie **Hygieneartikeln** (Toilettenpapier, Zahnpasta und -bürste, Seife, Hygieneprodukte für Frauen und Babys, Müllbeutel) an. **Achtung:** Verfallsdatum beachten!

Technische Hilfsmittel: Besorgen Sie sich ein **Notfallradio** (batteriebetrieben bzw. mit Solar- oder Kurbelantrieb), Ersatzbatterien, eine **Ersatzbeleuchtung** (Taschenlampe, LED-Notbeleuchtungen etc.) sowie **Ersatzkochgelegenheiten** (Notkochstelle, Campingkocher, Fonduekocher etc.)



Weitere Vorsorgemaßnahmen

- **Notgepäck mit Dokumentenmappe** (Geburtsurkunde, Reisepass, Auflistung/Fotos der Wertgegenstände, Sparbücher etc.)
- **Verbandskasten/Hausapotheke**
- **Bargeldreserven**
- **Löschgeräte**

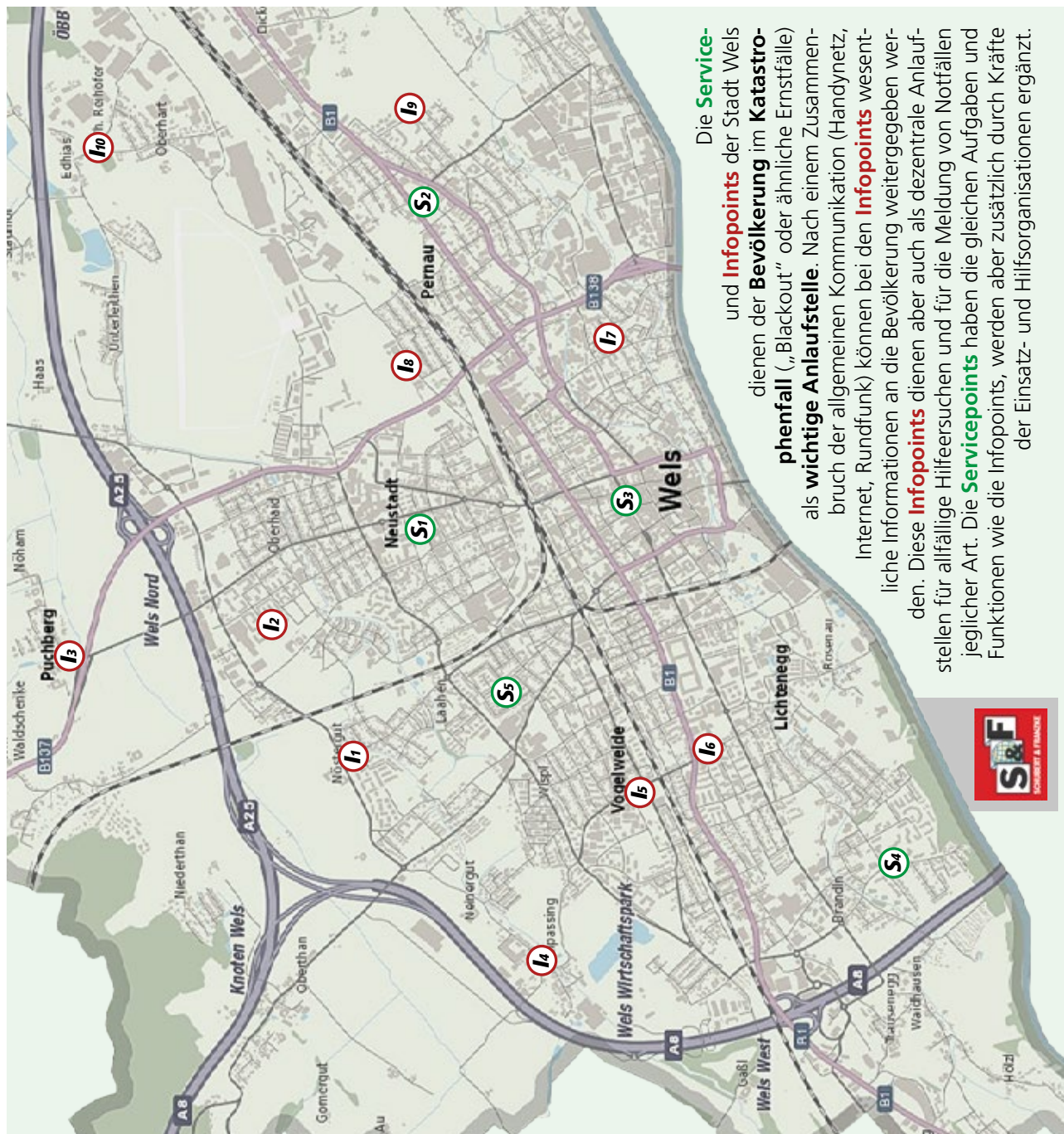
Persönliches/familiäres Sicherheitskonzept: Besprechen Sie mit Ihren Familienmitgliedern (vor allem mit Kindern), wie man im Falle eines Blackouts nach Hause kommt bzw. wo man sich trifft.

Nachbarschaftshilfe: Überlegen Sie in der Gruppe, wie Sie am besten zusammenhelfen können und welche weiteren Maßnahmen im Wohnumfeld notwendig werden könnten. Bleiben Sie stets miteinander im Gespräch und tauschen Sie die wichtigsten Informationen aus.



Nähere ausführliche Informationen zu diesem Thema finden Interessierte unter www.zivilschutz-ooe.at im Internet.

Service- und Infopoints der Stadt Wels im Katastrophenfall



Die **Service-** und **Infopoints** der Stadt Wels dienen der **Bevölkerung im Katastrophenfall** („Blackout“ oder ähnliche Ernstfälle) als **wichtige Anlaufstelle**. Nach einem Zusammenbruch der allgemeinen Kommunikation (Handynetz, Internet, Rundfunk) können bei den **Infopoints** wesentliche Informationen an die Bevölkerung weitergegeben werden. Diese **Infopoints** dienen aber auch als dezentrale Anlaufstellen für allfällige Hilfeersuchen und für die Meldung von Notfällen jeglicher Art. Die **Servicepoints** haben die gleichen Aufgaben und Funktionen wie die Infopoints, werden aber zusätzlich durch Kräfte der Einsatz- und Hilfsorganisationen ergänzt.



Servicepoints ○

S1 Mittelschule Neustadt
Mozartstraße 24

S2 Mittelschule Pernau
Handel-Mazzetti-Straße 5

S3 Busdrehscheibe
Kaiser-Josef-Platz

S4 Busumkehrschleife Noitzmühle
Traunaustraße 13

S5 Kindergarten Vogelweide
Eiselsbergstraße 23

Infopoints ○

I1 Bushaltestelle
Laahener Straße/Anne-Frank-Straße

I2 Kindergarten Siebenbürgerstraße
Siebenbürgerstraße 19

I3 Bushaltestelle Puchberg
Sittestraße/Schloss Puchberg

I4 Bushaltestelle FFW Wimpassing
Neinergutstraße 50

I5 Kindergarten Wimpassing
Wimpassingstraße 33

I6 Volksschule Lichtenegg
Schulstraße 1

I7 Generationentreff Knorrstraße
Knorrstraße 24

I8 Parkplatz Friedhofsverwaltung
Friedhofstraße 63

I9 Volkshochschule Pernau
Ingeborg-Bachmann-Straße 23

I10 Parkplatz Gasthof Reihofer
Böhmerwaldstraße 2

WELLDORADO-LAUFOLYMPIADE: **3.200** LÄUFER AUS **16** KINDERGÄRTEN UND **17** SCHULEN
2 SONDERAUSSTELLUNGEN HERMI KÜRNER **2** SHOPPING NIGHTS

MUSIKFESTIWELS
 FAMILIENFEST

13 BURGARTENKONZERTE
7.000 BESUCHER



DIE STADT WELS VON
 1222-2022! NEUGIERIG?



800 Jahre
WELS

9 OKTOGON AUFFÜHRUNGEN
3 POP-UP-KONZERTE

1. MÄRZ BIS 31. OKTOBER
 8 MONATE = 35 WOCHEN = 245 TAGE
5.880 STUNDEN

ELSIE & OVIL **3.** BAND DER KINDERBUCHREIHE
1.000 EXEMPLARE **29** SEITEN **8** JAHRHUNDERTE

SONDERAUSSTELLUNG VON 12. MAI BIS 30. OKTOBER

172 TAGE
 MIT **7.332 BESUCHERN**

450 GOODIE-BAGS
 VON **5** MITARBEITERN
 IN **3,5** STUNDEN GEPACKT

2 TAGE STADTFEST

EISENBAHNER-
 FRÜHJAHRSKONZERT

ERÖFFNUNG AM 31.03.2022
 IM STADTTHEATER GREIF MIT
228 BESUCHERN

EISENBAHNER-HERBSTKONZERT

239 BESUCHER
 BEIM FESTAKT
 MIT BUNDESPRÄSIDENT
 VAN DER BELLEN

STICKERALBUM: **28** SEITEN **5.000** EXEMPLARE
324.500 STICKER, DAVON **5.500** IN GOLD

Rückblick auf das Jubiläumsjahr „800 Jahre Wels“



„Wels 800 – Ouvertüre“ im Stadtheater Greif am Donnerstag, 31. März mit Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer, Bürgermeister Dr. Andreas Rabl und dem Welser „Vize-Team“.



Beim Bezirksmusikfest gab es am Samstag, 9. Juli spektakuläre Pflicht- und Showprogramme und zum Abschluss ein Gesamtspiel aller beteiligten Gruppen zu bestaunen.



Beim MusikfestiWels am Freitag, 1. und Samstag, 2. Juli spielte unter anderem Lemo unter dem „Himmel über Wels“.



Am Freitag, 24. und Samstag, 25. Juni standen beim Stadtfest die Familien, Schulen und Vereine im Fokus der Feierlichkeiten.



Mehr als 7.300 Gäste besichtigten von Donnerstag, 12. Mai bis Sonntag, 30. Oktober die Sonderausstellung „Wels 800 – Geschichte einer Stadt“ in den Stadtmuseen Burg und Minoriten.



Beim offiziellen Festakt zum Jubiläumsjahr am Donnerstag, 30. Juni war auch Bundespräsident Dr. Alexander Van der Bellen zu Gast im ehemaligen Minoritenkloster.



In einer Film-Doku beleuchtet der Schauspieler und gebürtige Welser Kevin Krennhuber spannende und wissenswerte Details der Stadt. Unter youtu.be/Yak_kGpPLIU jederzeit sehenswert!



Abschluss Kulturprogramm „Oktogon“, Freitag, 4. und Samstag, 5. November, Stadtheater: „Lost Olivia“ mit 23 schauspielbegeisterten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.



Zum Serien-Abschluss nochmals der traditionelle Blick vom Reinberg: So präsentierte sich Wels in den 1960er-Jahren...

800 JAHRE WELS

Wels auf dem Weg in die Moderne

Als „Nachzieher“ zum erfolgreich zu Ende gegangenen Jubiläumsjahr „800 Jahre Wels“ geht es im Abschluss zur begleitenden historischen Serie um die nun fast schon sechs Jahrzehnte dauernde Entwicklung von Wels als Stadt mit eigenem Statut.

Die Erhebung zur **Statutarstadt** im Jahr **1964** fiel in eine Zeit eines langen **wirtschaftlichen Aufschwunges**. Die Stadt profitierte dabei unter anderem von der relativen räumlichen Nähe zur damaligen VÖEST in Linz, in deren Zuge sich auch einige namhafte **Industriebetriebe** hier ansiedelten. Daneben entwickelte sich auch der Handel prächtig, was sich seit Ende der 1960er-Jahre im damals allseits bekannten Slogan „Wels, die Einkaufsstadt“ manifestierte.

Bis Anfang der 1990er-Jahre kamen Menschen **aus ganz Oberösterreich** – einschließlich der etwas mehr als 30 Kilometer entfernten Landeshauptstadt Linz – gerne zum **Einkaufen** nach Wels und belebten auf diese Weise die Innenstadt und die Gastronomie. Diese Faktoren führten zum Aufstieg unter die **vier wirtschaftlich stärksten Städte Österreichs** in Relation zur Bevölkerung. Der damit einhergehende Wohlstand brachte auch ein **starkes Bevölkerungswachstum** mit sich (von 1948 rund 35.700 auf 1971 rund 47.300 Einwohner). Im Zuge dieser Entwicklung tätigte Wels massive Investitionen in die **Infrastruktur**: Auf die Kanalisation ab 1948 und das erste Fernheizkraftwerk 1959 folgte **1965** der Baubeginn der **ersten städtischen Wasserleitung**.

Die wachsende Bevölkerung benötigte mehr **Wohnraum**. Dieser wurde etwa im Westen der Stadt ab **1969** in der **Gartenstadt** und ab **1973** in der **Noitzmühle** geschaffen. Auch viele **Schulen** sowie **Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen** entstanden.



Wir hoffen, dass die alte Stadt Wels auch als jüngste Statutarstadt Österreichs unbeirrbar und ungestört ihren Weg nach oben weiter gehen wird.

Bürgermeister Leopold Spitzer (1918-2012)
im Vorfeld der Erhebung zur Statutarstadt 1963

Nach dem ersten Wachstumsstopp infolge der beiden Erdölkrisen in den 1970er Jahren legte die Stadt neben dem Ausbau der Infrastruktur vermehrt Augenmerk auf das Thema **Lebensqualität**. Zum in den 1950er-Jahren errichteten städtischen Freibad kamen etwa **1977** das **Hallenbad** und die **Sauna**. Im gleichen Jahr wurde die erste **Fußgängerzone** in der Schmidtgasse eröffnet.

Wels fährt besser

Dank seiner optimalen Lage im Zentrum des Bundeslandes war Wels seit jeher gut mit der **Eisenbahn** erreichbar. Bereits 1951 war der 1945 wiederaufgebaute **Hauptbahnhof** elektrifiziert worden. Der Verschiebebahnhof – seit **1985 Terminal** Wels – dient als wichtiger Umschlagplatz für Waren von Zug auf LKW und umgekehrt.



...und so heutzutage. Damals wie heute ein markanter Blickfang war und ist der Turm der Stadtpfarrkirche.

Seit **1976** ist Wels über die **A 25** Linzer Autobahn (seit 2003 **Welser Autobahn**) an die A 1 West Autobahn angebunden. Die B 137 Innviertler Straße und die B 138 Phyhrnpass Straße bilden im Welser Stadtgebiet seit **1981** die **Osttangente**.

Ab **1982** bis 1990 folgte der Bau der **A 8 Innkreis Autobahn** und damit eine rasche Erreichbarkeit des Innviertels und von Bayern. Die Weiterführung zur A 9 Pyhrn Autobahn („Westspange“) wurde nach jahrzehntelangem Konflikt erst **2003** eröffnet, der umgebaute **Hauptbahnhof** im Jahr **2005**.

Wels wächst weiter

Südlich der Autobahnumfahrung startete in den 1980er-Jahren ein **großflächiger Verbau** der **Stadtränder**. Ein Beispiel dafür ist Laachen: Dort entstanden **seit den 1990er-Jahren** nicht nur zahlreiche Wohnbauten, sondern auch eine Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung, eine Schule und ein Alten- und Pflegeheim.



*I kenn von dieser Welt
sehr viel, doch eines
sagt mir mein Gefühl,
zum Glücklichein
brauch i mein Wels!*

**Wels-Lied „I mag Wels“
Duo Wolfgang Riha &
Günther Gausch 1985**

Die **Kulturstadt Wels** erlebte in den Jahrzehnten seit Mitte der 1980er-Jahre eine stetige Bereicherung: Der **Alte Schlachthof** dient seit **1985** als soziokulturelles Veranstaltungszentrum. Die **Minoriten** wurden **2000** revitalisiert und beherbergen seitdem die archäologische Sammlung der Stadtmuseen. In der alten Sparkasse ist seit **2003** das **Medienkulturhaus** und seit 2012 das Programmkinos untergebracht, im **Herminenhof** seit **2010** Landesmusikschule, Stadtbücherei und Stadtarchiv.

Der **Bildungsstandort** Wels wurde vor allem seit **1994** durch die **Fachhochschule** massiv aufgewertet: Wels ist seither Universitätsstadt. Im **Freizeitbereich** folgte **1999 bis 2001** die Schaffung eines Erlebnissbades. Seither tragen Hallenbad, Freibad und Sauna den gemeinsamen Namen **Welldorado**. Das **Welios** erfreut sich seit **2011** nach Anfangsschwierigkeiten großer Beliebtheit als naturwissenschaftliches Science Center.

Krise und Erholung

Die bis in die 1990er-Jahre gut funktionierende **Einkaufsstadt** Wels geriet ab den **2000er-Jahren** in eine **Krise**: Der Leerstand in der Innenstadt stieg vor allem durch die Verlagerung an die **Einkaufszentren** am **Stadtrand** teilweise sprunghaft an. **2005** wurde im Westen der Stadt die Shopping City West eröffnet, **2006** direkt gegenüber das max.center sowie im Osten der Stadt der Welas-Park. Zudem entstanden vor allem im Norden viele Fachmärkte.

Eine **Erholung** erfolgte **ab 2015**: Seitdem haben sich trotz Online-Konkurrenz wieder viele Geschäfte in der **Innenstadt** angesiedelt und den **Leerstand** fast auf **Null** reduziert.

2018 erhielt der **Stadtplatz** eine behutsame **Neugestaltung**, **2021** folgte der Ostteil des **Kaiser-Josef-Platzes** mit der erneuerten Busdrehzscheibe. An der Ecke KJ/Rainerstraße hatte die Stadt **2017** den Mitteltrakt des ehemaligen Hotels **Greif** angekauft. Das dortige historische **Stadttheater** präsentiert sich nun umfassend saniert, darüber wurde ein modernes **Amtsgebäude** errichtet.

Ausblick

In naher Zukunft liegt der Fokus auf der **Entwicklung** der **Stadtteile**, wobei dort in den vergangenen Jahren vor allem in den Bereichen **Kinderbetreuung** und **öffentliche Grünflächen** bereits viel investiert wurde. Fix ist eine große **Sanierung** des **Welldorado** (siehe Seiten 6 bis 7).



© ÖBB/Mike Wolf

AKTUELLES UND AUSBLICK

Viergleisiger Ausbau der Weststrecke

Ende November 2021 erfolgte der Spatenstich für den Ausbau der Weststrecke zwischen Wels und Marchtrenk. Vier statt zwei Gleise werden zukünftig für mehr Kapazitäten auf der stark ausgelasteten Bahnstrecke sorgen.

Bereits 2026 werden drei der vier Gleise in Betrieb genommen, Anfang 2027 steht die neu ausgebaute Strecke in vollem Umfang zur Verfügung. Neben der Errichtung von zwei neuen Gleisen werden zwei alte Eisenbahnbrücken über die Autobahn A 25 durch drei neue Brücken ersetzt und ein moderner Lärmschutz errichtet. Die Kosten des Projekts belaufen sich

laut ÖBB-Rahmenplan 2022 bis 2027 auf rund 277 Mio. Euro und werden von der ÖBB-Infrastruktur, dem Land Oberösterreich und durch EU-Fördermittel finanziert. Im Folgenden ein Überblick der ÖBB über die aktuellen Baumaßnahmen:

Wels Verschiebebahnhof/Maxlheid

Wie berichtet, arbeiten die ÖBB bis Ende dieses Jahres am Neubau von zwei Gleisen. Ebenso werden Lärmschutzwände errichtet. Zwischen der Baustellenzufahrt in der Unterharter Straße und der Baustelleneinrichtungsfläche in der Mathias-Schönerer-Straße finden dementsprechend weiterhin Materialtransporte mit LKW statt.

Kleingartensiedlung Gärtnerstraße

Die Arbeiten im Streckenabschnitt zwischen der B 137 und der Schloßstraße laufen. Die zwei neuen Gleise und der Kanal sollen Ende April 2023 fertiggestellt werden. Die Arbeiten am Retentionsbecken sowie an der Schallschutzwand dauern noch bis Mitte des Jahres. Die ÖBB arbeiten von Montag bis Freitag tagsüber, mit Lärm- und Staubentwicklung ist zu rechnen.

Versickerungsbecken Pernau

Südlich der Gleise im Bereich Kärnerweg kommt ein weiteres Retentionsbecken. Die Arbeiten am Becken im Bereich des Wels-Parks

laufen noch. Beide Becken werden in der ersten Jahreshälfte 2023 errichtet. Dabei kann es in der Hans-Sachs-Straße, in der Schloßstraße, im Kärnerweg sowie auf der B 1 und in der Ginzkeystraße zu erhöhtem LKW-Verkehr kommen. Die ÖBB arbeiten von Montag bis Freitag tagsüber, mit Lärm und Staubentwicklung ist zu rechnen.

Bei Fragen zum Projekt wenden Sie sich bitte an die Ombudsfrau der ÖBB unter **ombudsperson.linzwels@gmail.com** oder **Tel. +43 664 883 317 72!**



Idee & Beratung, wohlüberlegte Planung, optimale Umsetzung und Pflege.

✓ PRIVATGÄRTEN

✓ ÖFFENTLICHE STELLEN

✓ UNTERNEHMEN

office@traumgarten-strasser.at

0664 / 26 46 114

www.gartengestaltung-wels.at



Erfolgreiche Welser Integrationsangebote



Im abgelaufenen Jahr 2022 ist in Wels im Integrationsbereich viel geschehen. Das zeigt ein Überblick über die von der städtischen Dienststelle Schule, Sport und Zukunft koordinierten Maßnahmen.

Das Hauptaugenmerk lag dabei für Alt und Jung auf dem **korrekten Erlernen der deutschen Sprache** als wichtiger Schlüssel für ein gelungenes Ankommen in Österreich. Rund **300 Erwachsene** absolvierten Deutschkurse auf den Niveaus A1, A2, B1 und B2 beziehungsweise nutzten die Angebote „Konversation und Kommunikation“ (KoKo – offenes Deutschlernen) im Quartier Gartenstadt. In Kooperation mit Bildungsreferent Vizebürgermeister Mag. Klaus Schininger startete zudem das Projekt „**Mama lernt Deutsch**“ im Kindergarten Noitzmühle. Dazu kamen **400 Vorab-Beratungsgespräche**, um die Interessierten in den für sie jeweils passenden Deutschkurs einteilen zu können.

Spielerisch werden Welser **Kinder** mit entsprechendem **Förderbedarf** an die deutsche Sprache herangeführt. Dies geschieht im Quartier Gartenstadt und in der Volkshochschule Noitzmühle beim kostenlosen Freizeitangebot „**Kreativ Deutsch fördern**“ (hier wird die Sprache durch kreative Beschäftigung vermittelt) und „**Lesecoach**“ (Erwachsene lesen mit Kindern). Diese Angebote nahmen 2022 **90**

Kinder wahr. Zusätzlich gab es in **360 Fällen Unterstützung an Schulen** (Dolmetsch, Workshops, Lernförderung, Schulbetreuung, Elterncafé). **220** Kinder nahmen an den Angeboten und Veranstaltungen im **Quartier Gartenstadt** (Fasching, Osterferien, Sommerferienprogramm, Nikolaus) teil.

An **Groß und Klein** richteten sich die **Feste und Veranstaltungen** zur Begegnung: Insgesamt wurden beim Maibaumfest und Adventmarkt, bei mehreren Siedlungsfesten, beim gemeinsamen Abfallsammeln und bei der Initiative „Walk and talk“ rund **490 Teilnehmer** gezählt. Diese Zahl ist natürlich ohne das große „**Fest der Kulturen**“: Rund **3.000 Besucher** nutzten bei der vom „Wohnen im Dialog“-Team der Volkshilfe (WiD) im Auftrag der Stadt organisierten Veranstaltung die Gelegenheit, um sich bei kulinarischen Genüssen und Tanzeinlagen zu treffen, auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen.

Ebenfalls zuständig ist das WiD-Team für die Bereiche **Einzugsbegleitung** und **Konfliktregelung**. Schließlich gab es auch unter dem Motto „Durch's Reden kommen d'Leit z'samm“ zahlreiche **Besuche** bei den verschiedenen Welser **Kulturvereinen**, an denen auch Vizebürgermeister Gerhard Kroiß als zuständiger Referent teilnahm. Die dabei angesprochenen **aktuellen Themen** waren zumeist Abfall, Jugend, Deutsch lernen und das Ankommen in Wels.

Welser Standesamt zieht Bilanz über das Jahr 2022

Auf ein arbeitsintensives Jahr 2022 blickt das Standesamt Wels zurück: In der Stadt kamen im Vorjahr 1.992 (2021: 2.005) Kinder auf die Welt. Bei den in Wels geborenen Mädchen war 2022 Anna (18 Mal) der beliebteste Vorname, gefolgt von Lea und Johanna (jeweils 17 Mal). Bei den Buben lag 2022 Lukas (22 Mal) knapp vor Tobias und Matthias (jeweils 21 Mal).

Anmerkung: Die Daten über die Anzahl der Geburten sowie über die beliebtesten Vornamen können lediglich aus dem **Zentralen Personenstandsregister** des **Bundesministeriums für Inneres** bezogen werden. Diese Statistik wird **automatisiert** und **bezogen auf** den Ereignisort (= **Geburtsort**) erstellt. Erfasst werden daher automatisch **alle Kinder**, die **in Wels** auf die Welt kommen – und zwar unabhängig vom Hauptwohnsitz. Eine Auswertung anhand des Kriteriums „Hauptwohnsitz Wels“ (d.h. „Welser Kinder“, die in Wels geboren werden) ist nicht möglich.

Wels ist weiterhin ein beliebter Wohnort: Die Zahl der **Hauptwohnsitze** in der Stadt stieg 2022 auf 64.579 mit Stand Sonntag, 1. Jänner 2023 (Anfang 2022: 63.401). Mit aktuell

4.938 gibt es auch mehr weitere Wohnsitze („**Nebenwohnsitze**“) als Anfang 2022 (damals 4.791).

Trotz der auch 2022 vorherrschenden COVID-19-Krise wieder gestiegen ist die Zahl der **Hochzeiten**, und zwar von 326 im Jahr 2021 auf 341 im Vorjahr. Damit wurde das Niveau von 2019 (damals 335 Trauungen) sogar übertroffen. Die Altersspanne der Ehepartner reichte 2022 von 18 bis 75 Jahren, der größte Altersunterschied zwischen zwei Eheschließenden betrug 37 Jahre. Auch die Anzahl der **Eingetragenen Partnerschaften** stieg von 2021 auf 2022, und zwar von 15 auf 20. Hier betrug die Altersspanne 26 bis 82 Jahre, der maximale Altersunterschied war 20 Jahre.

Im Vergleich zum Jahr davor deutlich mehr geworden sind 2022 mit 1.818 die ausgestellten **Staatsbürgerschaftsnachweise** (2021: 1.549). Mit 647 (2021: 661) annähernd gleich blieben hingegen die **Vaterschaftsanerkenntnisse**. Eine deutliche Zunahme gab es bei den **Kirchenaustritten** (seit 2019 inklusive Wels-Land), und zwar von 1.265 Fällen im Jahr 2022 auf 1.624 im Jahr 2022. Den oben erwähnten 1.992 Neugeborenen standen 2022 schließlich 824 **Sterbefälle** (2021: 808) gegenüber.

Das Schuljahr positiv abschließen!

- ▲ **Begleitkurse während des Semesters**
Einstieg jederzeit, ohne Einschreibgebühr, ohne Bindungsfrist
- ▲ **Intensivkurse in allen Ferien**
- ▲ **Kleinstgruppen (2 bis 5 SchülerInnen)**
- ▲ **Einzelunterricht**

IFL

NACHHILFE

Mag. Nina Lachmair
Institut Dr. Rampitsch

Wels, Kaiser-Josef-Platz 36

Hotline 07242 350 999

www.iflat

Welser Unterstützungspaket: Jetzt beantragen!

Wie berichtet, beschloss der Welser Gemeinderat Mitte Dezember ein Unterstützungspaket für die Welser Bevölkerung. Damit sollen all jene, die durch die steigenden Lebenshaltungskosten besonders betroffen sind, durch finanzielle Zuschüsse unterstützt werden.

Die Gesamtdotierung des Paketes liegt bei etwa 2,3 Mio. Euro. Es beinhaltet die **Kostenübernahme der Elternbeiträge** in der **Kinderbetreuung** und in den **Ganztagschulen** für jeweils **zwei Monate** und den **Ersatz** für die **Kostenbeiträge** bei der **mobilen Betreuung und Pflege** für **einen Monat**.

Wesentlicher Bestandteil des Unterstützungspaketes sind darüber hinaus **Einmalzahlungen** in Form von **Wels Cards**. Anspruchsberechtigt sind alle **österreichischen Staatsbürger, EU- und EWR- Bürger**, die seit **mindestens einem Jahr**

vor der Antragstellung, sowie alle **Drittstaatsangehörigen**, die seit **zehn Jahren vor Antragstellung**, ihren **Hauptwohnsitz ununterbrochen in der Stadt Wels** hatten und folgende **Netto-Einkommengrenzen** (pro Haushalt) nicht überschreiten: Alleinstehende 1.800 Euro, Ehepartner/Lebensgefährten 2.600 Euro. Pro Kind erhöhen sich diese Grenzen um 120 Euro.

Die **Subvention** beträgt **100 Euro** für die **antragstellende Person** und jeweils **50 Euro** für den in der **Haushaltsgemeinschaft lebenden Ehegatten/Lebensgefährten/eingetragenen Partner** und für **jede weitere unterhaltsberechtigte minderjährige Person**.

Die Auszahlung der Unterstützung erfolgt in Form von Wels Cards in mehreren Tranchen. Alle anspruchsberechtigten Personen erhalten bis spätestens Ende Februar 2023 ein Schreiben. Mit diesem kann die Wels Card dann entsprechend der

darin gemachten Angaben abgeholt werden. Neben den angeführten Partnerbetrieben kann die Wels Card auch im ewwv Kundencenter, im SO-MA-Markt sowie bei der OÖ Tafel in Wels eingelöst werden.

Anträge werden bis **einschließlich Freitag, 3. März** jeweils zwischen **08:00 und 12:00 Uhr** im **Amtsgebäude Greif** (Rainerstraße 2) entgegengenommen. Die Anträge auf Gewährung des Unterstützungspaketes können während des Anspruchszeitraums zudem auch **via E-Mail** unter **unterstuetzungspaket@wels.gv.at** oder per Post an Magistrat Wels, Stadtplatz 1, 4600 Wels eingebracht werden. Das Antragsformular ist digital unter **wels.gv.at** (Startseite) erhältlich.

Folgende **Einkommensnachweise** werden für die Antragstellung (in Kopie oder digital als PDF) benötigt: Pensionsbescheid 2022, Lohn- und Gehaltszettel des letzten Monats, Bestätigungen über den

Bezug von Leistungen des AMS oder der ÖGK, Pflegegeldbescheid, Gerichtsbeschluss oder Vergleich über die Höhe der Unterhaltsleistungen. Jedenfalls mitzubringen beziehungsweise dem Antrag beizulegen ist ein **Lichtbildausweis** beziehungsweise die Kopie eines Lichtbildausweises.

Wichtig: Für Bezieher der Sozialhilfe und des Weihnachtzuschusses ist eine gesonderte Antragstellung nicht erforderlich. Diese werden automatisch erfasst, sofern ein Anspruch besteht.

Bürgermeister Dr. Andreas Rabl und Sozialreferentin Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger: „2023 wird ein sehr herausforderndes Jahr werden. Es ist uns ein Bedürfnis, die Welser Bürgerinnen und Bürger nach allen Möglichkeiten zu unterstützen und ihnen Sicherheit zu geben. Wir sind sehr stolz, dass die Stadt Wels es sich finanziell auch leisten kann, zu helfen.“





LEHRE MIT PERSPEKTIVE

JETZT BEWERBEN!

- Lehrstelle Metalltechniker*in - Schwerpunkt Maschinenbau
- Lehrstelle Prozesstechniker*in

- Lehrstelle Betriebselektriker*in
- Lehrstelle Kunststoffverfahrenstechniker*in
- Lehrstelle Informationstechniker*in



www.teufelberger.com

BILANZ 2022

1.835 Bürgermeister-Termine – 1.700 Bürgeranliegen bearbeitet

Bürgermeister Dr. Andreas Rabl hat im vergangenen Jahr insgesamt 1.835 Termine wahrgenommen. Das sind im Schnitt 153 Termine pro Monat. Davon waren 24 Bürgersprechstunden und 32 Sitzungen des städtischen Krisenstabes. Die meisten Termine, insgesamt 204, haben im März 2022 stattgefunden.

Im Büro des Bürgermeisters ist auch das Bürger-Beschwerdemanagement angesiedelt.

Vergangenes Jahr wurden insgesamt **1.700 Beschwerden, Anregungen und Fragen** von den Mitarbeitern der Bürgeranliegen bearbeitet. Im Jahr 2021 waren es 1.820, im Jahr 2020 1.629 Beschwerden.

Der Großteil der Anliegen hat das Büro des Bürgermeisters per E-Mail, via Facebook oder postalisch erreicht. Konkret wurden **705 E-Mails** gezählt, **137 Anfragen per Facebook** und **24 Briefe**. Die restlichen Anliegen wurden telefonisch abgewickelt.

Im Jahr 2022 konnten auch einige **Anliegen persönlich** dem Bürgermeister vorgebracht werden. Insgesamt nutzten 189 Welser Bürger diesen Weg. Die meisten Anliegen wurden von Frauen gestellt (850 Frauen, 817 Männer, die restlichen 33 ohne Angabe des Geschlechtes).

Die Anliegen können meist **innerhalb von zwei Wochen erledigt** werden. Sofern die Stadt zuständig ist, werden alle Hebel in Bewegung gesetzt, um eine zufriedenstellende Lösung aller

Parteien zu finden. Ist die Stadt nicht zuständig, werden die Bürger an die betreffenden Stellen weitervermittelt.

Nur wenn sie von Problemen oder auch Wünschen erfährt, kann die Stadt aktiv werden. Jede Anfrage wird bearbeitet, und jeder erhält eine **Rückmeldung**.

In den ersten Wochen von 2023 haben sich bereits fast 150 Welser mit den verschiedensten **Anliegen** beim Bürger-Beschwerdemanagement gemeldet.

Geschenkidee

Schöne Erlebnisse und liebe Menschen durch Digitalisierung wiedererleben!
Alte Bilder- & Filmschätze auf DVD oder USB als Lebensfilm oder Bilderfilm.
Pensionierter Filmemacher-Profi digitalisiert Ihre alten Schätze.

YouTube Klaus Simoncsics Handy 0664 / 34 33 229

**DORNER
MAYER
ELEKTRIK**

**Elektroinstallationen
Alarmanlagen
Videoüberwachung
Zentralschließanlagen
Zutrittssysteme**

0 72 42 / 42 44 1
www.dorner-mayer.at

**24-Störungs- u. Aufsperrdienst
0 800 / 20 44 66**



Wohnen im Dialog – Zusammen für eine gute Nachbarschaft!

Das Team von „Wohnen im Dialog“ (WiD) der Volkshilfe FMB GmbH ist eine Vor-Ort-Unterstützung im Auftrag der Stadt Wels, des Landes OÖ und gemeinnütziger Bauvereinigungen. Das Angebot umfasst **Hilfestellungen und Beteiligungsmöglichkeiten** für Welser Bürger, insbesondere **Konfliktbegleitung** in der Nachbarschaft, **Einzugsbegleitung** für Neuzugezogene und Aktionen im Siedlungsraum.



Bei Bedarf finden die Gespräche am Standort im Quartier Gartenstadt, Otto-Loewi-Straße 2, in Räumlichkeiten in Ihrer Nähe oder bei Ihnen zu Hause statt. Sehr gerne auch telefonisch oder via E-Mail. **Bitte beachten Sie auf jeden Fall die aktuellen COVID-19-Maßnahmen!**

Das Team von Wohnen im Dialog ist zu folgenden Zeiten für Sie erreichbar: **Montag bis Donnerstag von 08:00 bis 18:00 Uhr**
Tel. +43 676 8734 7151 – **Marco Atzinger**, Tel. +43 676 8734 7321 – **Isabella Oberkanins**
Per E-Mail sind wir unter wohnen.wels@volkshilfe-ooe.at zu erreichen.

Welser Stadtmuseen sind bereit für das „Nach-Jubiläumsjahr“

Nach dem erfolgreichen Jubiläumsjahr „800 Jahre Wels“ mit rund 9.000 Besuchern in beiden Häusern ist für 2023 in den Stadtmuseen Burg (Burggasse 13) und Minoriten (Minoritenplatz 4) ebenfalls einiges geplant.

Das abgelaufene Jahr 2022 brachte eine **weitgehende Erholung** bei den **Besuchern** mit sich: Zwar blieben die rund 13.100 Gäste aus dem letzten Vor-Pandemiejahr (mit dem Maximilian-Jubiläum und dem bisher letzten Kunstweihnachtsmarkt) 2019 unerreicht. Die rund 8.600 beziehungsweise rund 8.400 Besucher von 2016 und 2017 wurden jedoch teils deutlich übertroffen, und auch auf die 2018er-Gesamtzahl von rund 9.400 fehlte nicht viel. **Bis zum März** bestanden 2022 noch **COVID-19-Beschränkungen**, und jubiläumsbedingt hatten beide Häuser **außertourliche Schließzeiten** zu verzeichnen: Wegen des **Aufbaus** der großen **Sonderausstellung „Wels 800 – Geschichte einer Stadt“** waren die Minoriten drei Wochen und die Burg eineinhalb Monate geschlossen gewesen.

Dazu kommt an letzterem Standort eine **erneute Besucherpause**

seit vergangenem November: Die Mitarbeiter waren und sind dort eifrig mit dem Abbau der Sonderausstellung und dem teilweisen **Wiederaufbau** der **Dauerausstellung** zur **Stadtgeschichte** beschäftigt. Diese wird – zeitgerecht für die Osterferien – ab **Samstag, 1. April** wieder zu den üblichen Öffnungszeiten (siehe unten) zu sehen sein. Einige be-



Die Sonderausstellung zu „Wels 800“ war ein voller Erfolg! Nicht nur die vielen positiven Rückmeldungen, auch die Besucherzahlen zeigen eindrucksvoll das Interesse der Bürgerinnen und Bürger an der Welser Stadtgeschichte. Die für alle Kultureinrichtungen so schwierige Corona-Zeit konnten die Welser Museen jedenfalls erfolgreich hinter sich lassen!

**Stadtrat
Dr. Martin Oberndorfer
(Wirtschaft und Wissen)**



Auch Stadtrat Dr. Martin Oberndorfer freut sich auf die momentan entstehende neue Dauerausstellung im Burgmuseum.

liebte Objekte und Präsentationen der Jubiläums-Sonderausstellung sind geblieben, und generell wird der **Zeitgeschichte** ab dem 20. Jahrhundert nach Christus **größeres Augenmerk** geschenkt als bisher. Parallel dazu werden auch die **museumspädagogischen Programme** und Kindergeburtstagsfeiern an die veränderte Ausstellung **angepasst**. Nähere Infos folgen zeitgerecht!

Wie üblich Dienstag bis Freitag von 10:00 bis 17:00 Uhr, Samstag von 14:00 bis 17:00 Uhr und Sonntag und Feiertag von 10:00 bis 16:00

Uhr **geöffnet** ist die **archäologische Sammlung** in den Minoriten. Dort steht die Woche von **Dienstag, 21. bis Sonntag, 26. März** unter dem Motto **„Schwerpunkt Archäologie“**. Dabei gibt es in der Dauerausstellung Neufunde von jüngsten Grabungen zu sehen. Zudem bietet Museumsdirektorin Dr. Renate Miglbauer am **Dienstag, 21. März** von 18:00 bis 20:00 Uhr eine **Kuratorenführung** sowie Dr. Rupert Breitwieser von der Paris Lodron Universität Salzburg am **Mittwoch, 22. März** um 19:00 Uhr einen **Vortrag** über **versunkene Schiffe** und ihre **Schätze**.

NORIKUM



**GEFÖRDERTE EIGENTUMSWOHNUNGEN
IN WELS UND BUCHKIRCHEN**



Ansprechpartner: Hr. Mayrhuber // **0664 308 26 69**

**WOHNPARK
EUROPASTRASSE**

// Wohnungen 45 bis 126 m² in Wels
// Fertigstellung Mitte 2024



Ansprechpartner: Hr. Mayrhuber // **0664 308 26 69**

**WOHNPARK
HOFMANNSTHALSTR.**

// Wohnungen 50 bis 100 m² in der Neustadt
// Fertigstellung Frühjahr 2023



Ansprechpartner: Hr. Mayrhuber // **0664 308 26 69**

**WOHNPARK
KREUZLANDSTRASSE**

// Wohnungen 51 bis 93 m² in Buchkirchen
// Fertigstellung Ende 2023

**SICHERN SIE SICH
JETZT IHRE WERTBESTÄNDIGE
ZUKUNFTSVORSORGE!**

Historischer Schlosspark Lichtenegg wurde fertig saniert

Rechtzeitig vor dem Jahreswechsel fertig wurde das historisch anspruchsvollste Vorhaben der Welser Stadtgärtnerei der jüngsten Zeit: Der historische Torbogen im Schlosspark Lichtenegg präsentiert sich nun umfassend saniert und barrierefrei begehbar. Zudem entstanden eine neue Brücke über den Gießerbach sowie eine neue Rampe für Radfahrer.

Die mit dem **Bundesdenkmalamt** abgestimmten Arbeiten dauerten von Mai bis zum Dezember des Vorjahres. Nach einem **Maßnahmenkonzept** des Ennser Restaurators Kurt Reiss erneuerten dessen Fachkollegen Franz Mitterhauser aus Riedau die **Putzelemente** und Mag. Josef Weninger aus Weißkirchen im Attergau behutsam die **Stein- und Stuckelemente** des Bauwerkes nach historischem Vorbild. Um die **Tiefbauarbeiten** (Brücken- und Rampenbau, Pflasterarbeiten) kümmerte sich die Welser Firma West-Asphalt Straßenbaugesellschaft mbH.

Der Torbogen wurde vermutlich **Anfang des 18. Jahrhunderts** durch den Welser Barockbaumeister Wolfgang Grinzenberger errichtet. Auftraggeber war der Besitzer Georg Josef Schmidtbauer Reichsgraf von Mannsdorf und Dachsberg. Der Bau erinnert an einen **Triumphbogen** und bildete den **Abschluss der Parkanlage** in Richtung **Westen** zu einem mit Kastanien gesäumten Reitweg



entlang des Schlossteiches. Er ist mit Tonverzierungen (Weinlaub, Putten) und Stuckaturen versehen. Zwar hatte **1996** eine **provisorische Reparatur** des **Daches** den weiteren Verfall des Bauwerkes gebremst. Der schlechte bauliche

Zustand ist jedoch erst durch die nunmehrige Sanierung zum Glück Vergangenheit.

Bereits **seit 2019** erstrahlt im Schlosspark der **Sisi-Pavillon** in neuem Glanz. Er ist benannt nach

Kaiserin Elisabeth, die Ende des 19. Jahrhunderts ihre im Schloss Lichtenegg wohnende Tochter Erzherzogin Marie Valerie mehrmals besucht hatte. Die revitalisierte Anlage eignet sich unter anderem bestens für eine **Hochzeit** oder eine Agape im Freien. Nähere Infos dazu gibt es bei der Dienststelle Veranstaltungsservice und Volkshochschule per E-Mail unter **vas@wels.gv.at** oder unter Tel. +43 7242 235 6550 oder 6551 sowie unter **wels.at/heiraten** im digitalen Ratgeber „Heiraten in Wels“.

”

Endlich hat das ehemalige Wasserschloss Lichtenegg wieder einen rundum würdigen Park. Der sanierte Torbogen ist nicht nur wunderschön anzuschauen, sondern endlich auch wieder begehbar. Gemeinsam mit der neuen Brücke und Rampe kommen Fußgänger und Radfahrer nun viel leichter durch den Park. Besonders freue ich mich auf den Frühling, wenn die neu gepflanzten Bäume zum ersten Mal blühen werden.

**Vizebürgermeister
Gerhard Kroiß**



4600 Wels, Umlandstraße 61
+43 505 91136
www.porschewels.at

Persönlich.
Zuverlässig.
Individuell.



Wels verstärkt Stadtteil-Konfliktmediation

Nach seinem ersten vollständigen Kalenderjahr hat das 2021 von Stadt und Stadtpolizeikommando Wels sowie der Volkshilfe ins Leben gerufene Projekt PoliMed (Polizeimeditation) einen personellen Neuzugang zu verzeichnen.

Die gebürtige **Welserin Sabine Traummüller-Reichhold, PMM** war 30 Jahre teils in Leitungsfunktion in der Elementarpädagogik tätig und ist Mediatorin, Resilienz- und EPL-Kommunikationstrainerin. Zudem lebt sie seit mehr als 50 Jahren sehr gerne in Wels und kennt daher die Stadt bestens. Sie **leitet** nun **PoliMed-Oberösterreich** und ist wie ihr Kollege Sven Janson, MA als Mediatorin im ganzen Land unterwegs. Die **Welser Standortleitung** hat Isabella Oberkanins, BA von Wohnen im Dialog (WiD) der Volkshilfe inne. Eine enge Zusammenarbeit besteht naturgemäß zwischen PoliMed und der Sicherheitskoordinatorin beim **Stadtpolizeikommando Wels**, Abteilungsinspektorin Evelyn Wolf.

Beim Projekt geht es um **Auseinandersetzungen zwischen Bürgern**, die sich nicht mit gewohnten Methoden und Mitteln der Exekutive und der Justiz lösen lassen. Bei diesem „polizeilichen Graubereich“ handelt es sich **nicht**

um **strafrechtlich relevante Vergehen**, sondern um **soziale Probleme und Konflikte**, die durch herkömmliche Polizeieinsätze kaum gelöst werden können. Ist der Sachverhalt bei näherer Betrachtung jedoch schwerwiegender als angenommen, so kann es durchaus auch zu **Anzeigen** kommen.

Insgesamt war das PoliMed-Team 2022 quer über das Welser Stadtgebiet tätig und **suchte** dabei **54 Mal** den Kontakt mit den **Konfliktpartei**en (telefonisch, Hausbesuch, vor Ort, im Büro, Rundgänge, Runder Tisch...) auf. In den Auseinandersetzungen ging es hauptsächlich um die Themen **Vandalismus** im öffentlichen Raum und **Nachbarschaftskonflikte**. Bei den Fällen werden teilweise von zwei Konfliktparteien bis zu 20 oder mehr Beteiligte kompetent begleitet.

Fazit zum erstem Welser PoliMed-Jahr: Wenn **Menschen dazu gebracht** werden, (wieder) **miteinander zu reden**, kommen sie in vielen Fällen wieder zusammen und in weiterer Folge auch besser miteinander aus. Oder anders gesagt: Mediation ist zwar freiwillig, dafür aber nachhaltig.

Integrationsreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß: „Ich bin froh, dass es PoliMed gibt. Mit



V.l.: Abteilungsinspektorin Evelyn Wolf, Wohnen im Dialog Standortleiterin Isabella Oberkanins, BA, Leiterin Polimed-Oberösterreich Sabine Traummüller-Reichhold, Vizebürgermeister Gerhard Kroiß.

viel Fingerspitzengefühl nimmt das Team oft schon bei der ersten Kontaktaufnahme viel Wind aus den Segeln der Konfliktparteien. Dank

dieser wertvollen Unterstützung kann sich die Polizei viel besser auf ihre eigentliche Arbeit konzentrieren.“

MARCHTRENK Weißkirchnerstraße

HAUS C und D

**BAUBEGINN ERFOLGT
JETZT INFORMIEREN**

HOCHWERTIGE EIGENTUMSWOHNUNGEN MIT TIEFGARAGE UND LIFT IN ATTRAKTIVER LAGE NAHE DER TRAUN

Schlüsselfertige 2-Raum-, 3-Raum-, 4-Raum- und Dachgeschoßwohnungen mit großzügigen Terrassen und Balkonen sowie einer autofreien Allgemeingrünfläche, Grundwasserwärmepumpe und PV-Anlage
76 - 114 m² Wohnfläche

HWB 38 kWh/m²a f_{GEE} 0,64

KONTAKT:

Wolfgang Lechner

0664 92 29 757

wolfgang.lechner@brunner-bau.at

www.brunner-bau.at



BrunnerBauGmbH



brunner_bau

**BRUNNER
BAU** G.m.b.H

BAUEN IST
VERTRAUENSACHE



Symbolbild



Symbolbild



Symbolbild

FOTOWETTBEWERB

Wels zeichnet beste Tiergarten-Fotos aus

Ein sehr großer Erfolg war der Kinder- und Jugendfotowettbewerb „Unser Tiergarten im Herbst“ von Tiergarten-Referent Stadtrat Thomas Rammerstorfer. Mehr als 500 Fotos wurden eingereicht, die Jury kürte daraus die Plätze 1, 2 und 3 sowie 22 weitere Anerkennungspreis“.

Die Zuschriften kamen aus ganz Oberösterreich, teilweise auch aus anderen Bundesländern. Sieger ist der 13-jährige Jonas Pesut aus Wels mit seinem Pelikan-Foto, auf Platz zwei landete Lina Marie Friedl (sieben Jahre) – ebenfalls aus Wels – die den Luchs (bildlich) einfing. Der 14-jährige Arthur Krenmüller aus Linz belegte mit einem Gruppenbild der Zackschafe den dritten Platz.

Die 25 prämierten Bilder sind im Herminenhof sechs Wochen lang bis einschließlich Freitag, 24. Februar ausgestellt.

Der jüngste Neuzugang bei den Tierpatenschaften war übrigens Marylin Wetzlmaier: Im Bild ist sie mit „ihrem“ Diamantfasan sowie mit Tiergarten-Referent Stadtrat Thomas Rammerstorfer und Obertierpfleger Dominic Weber zu sehen. Wer sich für eine Patenschaft

interessiert, bekommt Infos beim Verein Freunde des Welser Tiergartens per E-Mail unter info@tiergartenfreunde.at oder unter www.tiergartenfreunde.at im Internet.

Der Tiergarten ist ganzjährig täglich bei freiem Eintritt geöffnet. Bis Mitte März gelten die Winteröffnungszeiten von 08:00 bis 17:00 Uhr, anschließend wird wieder wie üblich bis Mitte Oktober von 07:00 bis 20:00 Uhr verlängert. Nähere allgemeine Infos sind unter wels.at/tiergarten ersichtlich.



© Privat (Fotowettbewerb)



SEAT

5 Jahre Garantie¹
auf alle Modelle



Eintauschbonus von
€ 1.000,-²

für deinen neuen SEAT Tarraco

Der **SEAT**
Tarraco
Auch als e-HYBRID erhältlich

seat.at/tarraco

Verbrauch: 1,5 – 9,5 l/100 km. CO₂-Emission: 34 – 215 g/km. Stromverbrauch: 15,3 – 18,3 kWh/100 km. Stand 01/2023. Symbolfoto. 1) 5 Jahre Garantie oder 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was früher eintritt. 2) Aktion gültig für alle Kaufverträge eines SEAT Arona, Ateca und Tarraco vom 11. November 2022 bis 31. März 2023 bei Eintausch eines Gebrauchtwagens (Zulassung länger als 4 Monate). Ausgenommen sind Leih- und Mietwagen aller Art. Nur bei teilnehmenden SEAT Betrieben. Stand 01/2023.

SEAT LUGMAYR

4600 Wels, Karl-Schönherr-Straße 1
Manuel Lugmayr +43 660 426 66 60, www.lugmayr.at

FERNWÄRME-ARBEITEN

Schubertstraße gesperrt

Die eww Gruppe macht Tempo beim Ausbau der Fernwärme. Von Montag, 20. Februar bis Freitag, 26. Mai wird in der Schubertstraße gearbeitet, während dieser Zeit ist die Straße samt den Nebenstraßen Karl-Loy-Straße, Rainerstraße und Anzengruberstraße gesperrt.

Der Ausbau der umweltfreundlichen Fernwärme ist zentrales Vorhaben der eww Gruppe für die nächsten Jahre und **Voraussetzung** für die **Energiewende** in Wels. Ab Montag, 20. Februar wird in der Schubertstraße die Fernwärme ausgebaut, gleichzeitig werden alte Fernwärmeleitungen ausgetauscht, Wasserrohre saniert, Glasfaserkabel verlegt und Kanalrohre getauscht.

Totalsperre ab 20. Februar

Ab Montag, 13. Februar gibt es

durch Vorarbeiten leichte Verkehrsbeeinträchtigungen, **ab Montag, 20. Februar** gilt eine **Totalsperre** für die Schubertstraße. Wegen Arbeiten am Kreisverkehr beim Franziskanerinnen-Gymnasium wird ab diesem Zeitpunkt die **Vogelweiderstraße** als **Einbahn** geführt, die Fahrt stadteinwärts ist bis Mitte April nicht mehr möglich. Ausgenommen von der Einbahn-Regelung sind Busse und Einsatzfahrzeuge.

Während der Bauarbeiten in der Schubertstraße sind auch die Nebenstraßen **Karl-Loy-Straße**, **Rainerstraße** und **Anzengruberstraße** für den **Durchzugsverkehr gesperrt**. Die Zufahrt für Anrainer ist während der Baustelle möglich, allerdings müssen diese in der Schubertstraße über die Querstraßen oder über die Bahnhofstraße zufahren. Die Zufahrt vom Kreisverkehr in die Schubertstraße ist auch für Anrainer gesperrt.



RUHEPOL

Poliform Modell Kelly

4600 wels, europastraße 43, www.see-maschik.at

See⁺

maschik

Innenarchitektur

**Raiffeisen
Immobilien**


EIGENTUMSWOHNUNG IM STADTTEIL NEUSTADT!

- ca. 64,05 m² Wohnfläche inkl. Loggia
- großzügige 2-Zimmerwohnung im 1. Stock
- alles für den täglichen Bedarf in unmittelbarer Umgebung
- inkl. Kellerabteil und eigener Garage
- nicht barrierefrei
- HWB: 66,90 kWh/m²a
- Kaufpreis: EUR 179.000,–



4-ZIMMER ECKWOHNUNG IN ANGENEHMER WOHLNLAG!

- ca. 120 m² Wohnfläche
- ausreichend Parkmöglichkeiten befinden sich direkt vor dem Objekt
- sehr gute Infrastruktur
- nicht barrierefrei
- HWB: 73 kWh/m²a
- Kaufpreis: EUR 338.000,–



GESCHÄFTSFLÄCHE IM HDZ WELS – NORD/LAAHEN

- ca. 116 m² Nutzfläche
- Kunden- sowie Mitarbeiterparkplätze vorhanden
- gut frequentierte Lage!
- HWB: 21 kWh/m²a
- Miete: mtl. EUR 1.397,83 netto, BK inkl. Heizkosten mtl. EUR 342,17 netto

SERVICECENTER FÜR DETAILUNTERLAGEN:

T +43 50 65 96-8002

E anfragen@raiffeisen-immobilien.at

raiffeisen-immobilien.at



BERATUNG IN IHRER REGION:

Michael Fuchsberger

Leiter des Immobilienbüros Wels

T +43 676 81 41 92 81

E fuchsberger@raiffeisen-immobilien.at

48. HALLEN-STADTMEISTERSCHAFT:

SV Pichl kürte sich zum Sieger

Anfang Jänner wurde die 48. Ausgabe der Welser Fußball-Hallen-Stadtmeisterschaft in der Raiffeisen Arena Lichtegg ausgetragen.

Neben den Lokalmatadoren WSC Hertha Wels, FC Wels, ESV Wels und dem Veranstalter des Turniers ASK Blaue Elf Wels traten die Vereine Union Gunskirchen, Union Neuhofen an der Krems, SV Pichl und Union Thalheim an. In einem

spannenden Finale konnte sich der SV Pichl mit 4:2 gegen Union Thalheim durchsetzen und so den Turniersieg erkämpfen.

Welser Hallen-Stadtmeister wurde der ASK Blaue Elf Wels (5. Platz im Turnier), gefolgt von ESV Wels, FC Wels und WSC Hertha Wels. In seiner Funktion als Sportreferent gratulierte Vizebürgermeister Gerhard Kroiß den siegreichen Mannschaften zu ihren Erfolgen.



Im Bild v.l. Kapellmeister Konsulent Wolfgang Homar, Bürgermeister Dr. Andreas Rabl, Johann Hablesreiter und Friedlinde Fraunhuber (beide Lebenshilfe Wels), Mag. Florian Niedersüß (eww-Gruppe und Präsident des EMV) und EMV-Obmann Manfred Bauer.

© eww/Andreas Mairinger

20 JAHRE KONZERTGALA

„Weihnachten in Wels“

2022 ging die Konzertgala „Weihnachten in Wels“ zum 20. Mal über die Bühne.

In Zahlen sind das 40 Gala-Konzerte, in denen 20 Stargäste aus Film- und Fernsehen, 20 Chöre sowie 20 Saitenmusiken beziehungsweise kammermusikalische Ensembles gemeinsam mit dem **Eisenbahnmusikverein Wels** (EMV) rund 20.000 Gästen 100 Stunden der Besinnlichkeit und Einstimmung

auf die bevorstehende Weihnachtszeit schenken. Seit jeher sind der Eisenbahnmusikverein Wels und die eww Gruppe treue Partner, die gemeinsam weit mehr als **130.000 Euro** an die **Lebenshilfe Wels** spenden konnten.

Bei der feierlichen Scheckübergabe der Jubiläumsausgabe vom Sonntag, 18. Dezember mit Stargast Cornelius Obonya konnte ein Reinerlös in Höhe von 6.500 Euro übergeben werden.

Einladung zum Gemeinderat



Der Gemeinderat der Stadt Wels lädt alle Welser herzlich ein, an der am **Montag, 6. März 2023 um 15:00 Uhr** in der **Stadthalle** stattfindenden **14. Sitzung des Gemeinderates** teilzunehmen. Nehmen Sie die Einladung des Gemeinderates der Stadt Wels an und dokumentieren Sie damit ihr Interesse an den aktuellen kommunalpolitischen Entscheidungen in der Stadt Wels. **Die Sitzung wird im Internet (www.wels.gv.at) übertragen.**



Finde uns auf Facebook!

www.facebook.com/stadt.wels



Sprechtag von Volksanwalt Dr. Walter Rosenkranz

Am **Mittwoch, 22. Februar** findet von **09:30 bis 12:00 Uhr** ein Sprechtag von Volksanwalt Dr. Walter Rosenkranz im Rathaus (Stadtplatz 1, Kantine) statt. **Termine sind nur gegen Voranmeldung** unter Tel. +43 800 223 223 121 (kostenlos) oder E-Mail vac@volksanwalt.gv.at möglich.



BACHL DIE SCHNELLE
Nachhilfe
ZUM ERFOLG

**JETZT
Semesterferien-
Intensivkurse
buchen!**

**DIE SCHNELLE
NACHHILFE
ZUM ERFOLG**

Mag.^a Brigitte Bachl
Ringstraße 7, EG, 4600 Wels
Hotline: **07242 - 60 1006**
www.bachl-nachhilfe.at

Kulinarische Neueröffnungen in der Welser Innenstadt...

Im völlig neu gestalteten Lokal im **Amedia Hotel am Stadtplatz 62** bieten die Betreiber des Asia Fusion Kitchen-Restaurants **wakuwaku** ein umfassendes Speisenangebot an Mittagsmenüs, Suppen, Bowls, kalten und warmen Tapas, Sushi, Maki und vielem mehr. Das Restaurant umfasst 120 Sitzplätze im Gastraum und ab dem Frühjahr zusätzlich einen Schanigarten im Innenhof des **ehemaligen Kremsmünstererhofes** mit rund 50 Sitzplätzen.

Einen weiteren Standort an der Adresse **Schmidtgasse 30** in der Fußgängerzone eröffnete die Mühlviertler Traditionsbäckerei **Honeder Naturbackstube**. Dort und am Standort in der Vogelweide kann man sich mit frischen, regionalen Brot- und Backwaren versorgen. Seit Generationen setzt die Handwerksbäckerei mit ihrem Sortiment

auf höchste Qualität und Nachhaltigkeit. Dabei werden nur ausgewählte, sehr hochwertige und regionale Rohstoffe verwendet.

...und Standort-Erweiterung in den Dragonerhöfen

Die zwei führenden Digitalunternehmen **MSTAGE** und **E-CONOMIX** wachsen. Mit Spezialisierung auf Onlineshops und umfassender Beratung im gesamten E-Commerce-Prozess bilden sie **MSTAGE, Part of the E-CONOMIX Group**. Dadurch entsteht in Wels der mit Abstand größte eigentümergeführte österreichische E-Commerce Dienstleister. Aktuell werden am bestehenden Standort in den Dragonerhöfen in der **Zeileisstraße 6** 40 Arbeitsplätze besetzt, mindestens 25 weitere werden heuer aufgebaut. In Summe arbeiten in der E-CONOMIX-Group mehr als 100 Mitarbeiter.



Im neu eröffneten Restaurant wakuwaku: Nicole Mückstein (Assistentin der Geschäftsleitung, AHC Int. Consulting AG), Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger, Wirtschaftsstadtrat Dr. Martin Oberndorfer, Sushi-Meister (Waku Waku), Chen Miaofen (Waku Waku & Taifun Leonding), Bürgermeister Dr. Andreas Rabl, Xuliang Jin (GF Waku Waku) und Zhao Qiang (Waku Waku & Taifun Leonding).



Noch wenige Restkarten für das Frauentags-Kabarett

Äußerst gefragt ist der Kabarettabend „Julia & Romeo“ am Vorabend des Internationalen Frauentages.

Für die Veranstaltung am Dienstag, 7. März um 19:00 Uhr in der Stadthalle (Pollheimerstraße 1) sind nur noch **wenige Rest-Zählkarten** verfügbar. Wer die humorvolle

Shakespeare-Bearbeitung unter der Regie von Gabriela Benesch mit Caroline Athanasiadis und Erich Furrer (Bild) kostenlos erleben möchte, kann sich mit dem **Kennwort „Amtsblatt“** per E-Mail an **fg@wels.gv.at** oder an **Tel. +43 7242 235 5050** wenden. Nähere Informationen unter **www.beneschfurrer.com** im Internet!

FORD KUGA PLUG-IN-HYBRID



SICHERN SIE SICH € 2.750,- MOBILITÄTSBONUS ¹⁾

JETZT AB

€ 339,- mtl. bei Leasing ²⁾



Ford Kuga: Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,4 – 7,0 l/100 km | CO₂-Emission kombiniert 123 – 170 g/km | Ford Kuga PHEV: Kraftstoffverbrauch gewichtet kombiniert 1,0 – 1,3 l/100 km | CO₂-Emission gewichtet kombiniert 22 – 29,6 g/km | Stromverbrauch: 14,6 – 15,6 kWh/100 km | Elektrische Reichweite: 57 – 65 km* (Prüfver: WLTP)

Motormobil
Paul Hahn Str. 2
4614 Marchtrenk
07243/52225

Riehs
Mitterhoferstr. 6
4600 Wels
07242/47462

Symbolfoto | * Bei voller Aufladung. Gemäß Worldwide Harmonised Light Vehicles Test Procedure. Es können bis zu 57 – 65 km Reichweite (beabsichtigter Zielwert nach WLTP) bei voll aufgeladener Batterie erreicht werden – je nach vorhandener Serien- und Batterie-Konfiguration. Die tatsächliche Reichweite kann aufgrund unterschiedlicher Faktoren (z.B. Wetterbedingungen, Fahrverhalten, Alter und Zustand der Lithium-Ionen-Batterie) variieren.

¹⁾ Stand 01/23. Beinhaltet Importeursanteil von brutto EUR 1.500 und staatliche Förderung in Höhe von EUR 1.250 für Privatpersonen. Weitere Informationen zur E-Mobilitätsförderung für Privatpersonen und Betriebe finden Sie unter www.umweltfoerderung.at. ²⁾ Berechnungsbeispiel am Modell Kuga PHEV Cool & Connect 5-Türer 2.5 PHEV 225 PS Auto: Barzahlungspreis € 40.462,05; Leasingentgeltvorauszahlung € 12.138,62; Laufzeit 36 Monate; 10.000 Kilometer / Jahr; Restwert € 20.265,16; monatliche Rate € 339,00; Sollzinssatz 5,48%; Effektivzinssatz 6,25%; Bearbeitungsgebühr (in monatlicher Rate enthalten) € 156,00; gesetzl. Vertragsgebühr € 243,43; zu zahlender Gesamtbetrag € 44.851,21; Gesamtkosten € 4.389,16. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über Ford Credit, einem Angebot der Santander Consumer Bank. Bankübliche Bonitätskriterien vorausgesetzt. Freibleibendes unverbindliches Angebot, gültig bis auf Widerruf, vorbehaltlich Änderungen, Irrtümer und Druckfehler.



Werde Teil der Energiewende.

Bewirb dich jetzt!



Gemeinsam
Energiewende.

eww.at/jobs

Städtische Welser Gebäude werden energieeffizienter

Kurz vor dem Start stehen die – im Gemeinderat einstimmig beschlossene – Photovoltaik-Offensive sowie die Fernwärme-Offensive bei mehreren Gebäuden der Stadt Wels. Laut Berechnungen des städtischen Facility Managements sind dadurch erhebliche Energieeinsparungen zu erwarten.

Wie berichtet, bekommen das Sportzentrum Wimpassing, die Mittelschule 8 Lichtenegg, die Volksschule 5 Mauth, der Kindergarten und Hort Wimpassing, die Häuser der Seniorenbetreuung Neustadt und Noitzmühle sowie die Garagen im Zentralen Betriebsgebäude im Jahr 2023 jeweils eine Photovoltaik-Anlage auf das Dach.



In Zeiten hoher Energiepreise geht die Stadt Wels bewusst mit gutem Beispiel voran und reduziert durch moderne Technologien den Energieverbrauch ihrer Liegenschaften deutlich. Das bedeutet weniger Kosten und mehr Umwelt- und Klimaschutz!

Stadtrat Ralph Schäfer, MSc
(Bauen, Wohnen und Stadtentwicklung)



Stadtrat Ralph Schäfer, MSc bei einer der mehr als 40 bereits bestehenden PV-Anlagen der Stadt Wels auf dem Dach der Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung in der Negrellistraße.

Die Leistungsgröße dieser **sieben neuen PV-Anlagen** beträgt insgesamt 715,5 Kilowatt Peak, sie werden jährlich insgesamt rund 715.000 Kilowattstunden an Energie produzieren. Rund 40 Prozent des erzeugten Stromes wird die Stadt Wels selbst verbrauchen. Die voraussichtliche **Energie-Ersparnis** wird daher rund **286.000 Kilowattstunden** jährlich betragen. Das entspricht dem **Verbrauch** von rund

72 Einfamilienhäusern pro Jahr. Zusätzlich werden 2023 **acht** bisher mit Erdgas geheizte **städtische Liegenschaften** einen Anschluss an das **Fernwärmenetz** der eww Gruppe erhalten. Es handelt sich dabei um das Stadtmuseum Burg, das Gebäude Schießstättenstraße 46, die Jugendtreffs Vogelweide und Noitzmühle, die Volkshochschule Noitzmühle, die Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung

gen Laachen und Noitzmühle sowie das Haus der Seniorenbetreuung Vogelweide-Laachen. Diese hatten im Jahr 2021 (für das heurige Jahr liegen noch keine Daten vor) rund 1.534 Megawattstunden Energie verbraucht. Die Umrüstung auf Fernwärme wird pro Jahr eine wahrscheinliche **Kohlendioxid-Ersparnis** von rund **276 Tonnen** – und damit verbunden eine Steuerersparnis von rund 8.300 Euro – bringen.

Dein Kind hat Probleme in der Schule?



„Wir helfen Kindern die in der Schule Schwierigkeiten haben, mit unserer einzigartigen Lernförderung alle Herausforderungen erfolgreich und langfristig zu bewältigen!“



JETZT KOSTENLOSE Beratung unter:
www.memory.aufundlos.at

SCHMÖLLER'S
IMMOBILIEN

WOLFGANG SCHMÖLLER
IHR persönlicher Immobilien-Makler

+43 664 2202313, ws@schmoellers.at
A - 4600 Wels, Adlerstraße 7
A - 4020 Linz, Graben 9
www.schmoellers.at



IHRE IMMOBILIE
ist bei uns
in guten Händen!

WELSER ORDNUNGSWACHE

Ein Jahr in Zahlen

Besonders präsent und auf Aufklärung bedacht war die Ordnungswache im Jahr 2022 auf den öffentlichen Parkanlagen und Spielplätzen. Denn diese wurden nach den pandemiebedingten Einschränkungen umso häufiger genutzt.

2022 wurden **4.665 Vorfälle** (2021: 3.343) von den Mitarbeitern protokolliert und an die zuständigen Stellen im Hause Magistrat weitergeleitet. Darin enthalten sind **396 Anzeigen** (2021: 446) in jenen Bereichen, in denen die Ordnungswache einen **gesetzlichen Auftrag** zu erfüllen hat.

Bei **864 Kontrollen** wurden **187** (2021: 232) **falsch entsorgte Abfallsäcke** vorgefunden und **50** (2021: 45) **Müllsünder** überführt. Leicht angestiegen sind mit 75 (2021: 56) die Anzeigen wegen **Bettelei** gemäß Oö. Polizeistrafgesetz, rückläufig waren jene wegen unerlaubt abgestellter **Kraftfahrzeuge ohne Kennzeichen** im öffentlichen Raum gemäß Straßenverkehrsordnung (2022: 117, 2021: 174). Die **Parkkralle** schnappte bei Falschparkern mit ausländischem Kennzeichen 15 Mal (2021: zehn Mal) zu. **146** (2021: 142) Mal wurden Verstöße laut StVO an die zuständige Strafbehörde des Polizeikommissariats Wels weitergeleitet.

Behördliche Aufgaben erledigte die Ordnungswache 2022 in **1.107** Fällen. Dazu zählten unter anderem Überprüfungen im Bereich der Mindestsicherung (175 Mal), amtliche Erhebungen (246 Mal) und Zustellung von 80 amtlichen Schriftstücken, die trotz Postvermerk „Unbekannt“ erfolgreich zu ihren Adressaten gebracht werden konnten. 145 Mal erhoben die Mitarbeiter Daten für die Statistik Austria.

Die Ordnungswache war 2022 **durchgehend in allen Stadtteilen** präsent, saisonal auch wieder im Welldorado. In einer gemeinsam abgestimmten Aktion gingen neben der Polizei auch die Ordnungs-

wächter präventiv auf Streife, um mögliche **Dämmerungseinbrüche** zu vereiteln. Zudem leisteten die Mitarbeiter bis zum Eintreffen der Rettungskräfte 23 Mal (2021: 13 Mal) Erste Hilfe.

In **101** (2021: 88) Fällen wurden **verletzte oder entlaufene Tiere** eingefangen oder transportiert. **35** Mal wurde die Ordnungswache wegen **Ruhestörung** gerufen.

Und nicht zuletzt hat die Ordnungswache 2022 mit **499** Einsätzen wieder für einen sicheren **Schulweg der Kinder** der VS 3 (Dr. Schauer-Straße 2) gesorgt.

MITTELSCHULE 6 VOGELWEIDE

Mit dem MINT-Gütesiegel ausgezeichnet

Erneut konnte sich die **Mittelschule 6 Vogelweide (Porzellanlangasse 46)** über Zertifikate für die Ehrenwand vor dem Konferenzzimmer freuen.

Die Initiative **eEducation.Expert.Schule** des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung verfolgt das Ziel, digitale und informatische Kompetenzen in alle Klassenzimmer Österreichs zu tragen. Die ausgezeichneten Schulen haben ihren Standort bereits „digi-fit“ gemacht und geben ihr Know-how an andere Schulen

weiter. Mit dem **MINT-Gütesiegel** werden Bildungseinrichtungen ausgezeichnet, die mit verschiedenen Maßnahmen innovatives und begeisterndes Lernen in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik fördern. Die MS 6 tut dies etwa durch iPad-Einsatz in allen Klassen und allen Fächern, einem IT-Schwerpunkt und dem Fach „Labor und Experimente“ in allen Schulstufen. Bildungsreferent Vizebürgermeister **Mag. Klaus Schininger** gratulierte Direktorin Mag. Henriette Steinauer samt Team herzlich.



© Privat

Gute Aussichten mit

HBFenster**Sonnenschutz** (seit 1986)

Reparaturen aller Marken

4600 Wels

Kreuzweg 28

Tel.: 0676 / 32 09 451

E-Mail: thomas.brandtner@liwest.atHomepage: www.hb-fenster.at

Thomas Brandtner

Jetzt anmelden!

Erfolgreich seit 34 Jahren in WELS

10 Nachhilfestunden gratis*

***Bei einer Anmeldung zu unserem laufenden Nachhilfeunterricht**

Die Schülerhilfe ist das Nachhilfeinstitut mit den meisten Niederlassungen in Österreich. Motivierte und engagierte NachhilfelehrerInnen ISO zertifiziert

Lassen Sie sich beraten: **07242 44007**

Wels • Kaiser Josefsplatz 41 • Tel. 07242-44007
www.schuelerhilfe.at/wels

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

Umfangreiche Leistungsbilanz der Freiwilligen Feuerwehr Wels

Die Feuerwehr der Stadt Wels leistete im vergangenen Jahr in Summe 2.206 Einsätze. Wenngleich sich bei dieser Gesamtzahl ein Rückgang von 262 Einsätzen ergibt, ist die Anzahl der Interventionen (Anzahl der Fälle, in denen ein Fahrzeug mit Blaulicht und/oder Folgetonhorn eine der Wachen verlässt) auf 1.361 Fälle gestiegen, eine Zunahme von knapp 100 Fällen im Vergleich zum Vorjahr.

Bei diesen Einsätzen konnten in Summe 180 Menschen gerettet werden, die in Liftanlagen eingeschlossen, nach Bränden oder Unfällen verletzt oder hilflos waren oder sich sonst in einer Notlage befunden haben. Die Anzahl der „echten“ Brände ist mit 142 Fällen annähernd gleichgeblieben.

Von diesen Brandfällen konnten fast 30 Prozent bereits vor Eintreffen der Feuerwehr durch beherzte Privatpersonen gelöscht werden. Dies ist unzweifelhaft ein Ergebnis der durch die Feuerwehr durchgeführten Brandschutzschulungen. Aber auch die Technik in Form von Brandmelde- und Löschanlagen leistete einen erheblichen Anteil dazu, dass die Brände in der überwiegenden Zahl bereits in der Anfangsphase entdeckt wurden und somit wiederum auch 2022 kein Großbrand im Stadtgebiet zu verzeichnen ist.

Bei den technischen Einsätzen gab es in der Anzahl keine nennenswerten Änderungen, es wurden 837 Einsätze verzeichnet. Das Tätigkeitsfeld der Feuerwehr erstreckt sich hier von der Befreiung von eingeklemmten Personen nach

© FF Wels



Verkehrsunfall im Tunnel Noitzmühle.

Verkehrsunfällen über Einsätze nach Stürmen und Unwettern weiter über die Hilfe nach technischen Unglücksfällen bis zur Rettung

von Stubentigern von Bäumen. Bei sämtlichen Einsätzen kam es zu keinen wesentlichen Verletzungen der Einsatzmannschaft.



ZahnarztassistentIn (w/m/x)

- Erfahrene/r Assistent_in für 20 - 38 Wochenstunden
- Mindestgehalt 1.900,- Brutto auf Vollzeitbasis ABER
- Überzahlung ist selbstverständlich und richtet sich nach der Berufserfahrung!

Auszubildende/r (w/m/x)

3-jährige Ausbildung zur Zahnarztassistent_in in unserer kieferchirurgischen Ordination in Wels
Lehringseinkommen Brutto 655,- im ersten Ausbildungsjahr

Senden Sie die vollständigen Bewerbungsunterlagen an ordination@dr-feistl.at
Dr. Dr. Wolfgang Feistl, Maria-Theresia-Str. 9, 4600 Wels
Weitere Information gerne unter www.dr-feistl.at/stellenangebote

Die „Erlebnisgärtnerei“ in Oberösterreich.

GÄRTNEREI

DOPETSBERGER

Alles GRÜN aus einer Hand!



im Februar 2023:

TRAUMHAFT



Einladung zur
**Orchideen
Matinée** mit
Karl Ploberger
18.02.2023
11.00 Uhr

SCHÖN!

Die schönste Orchideen-Schau Österreichs!
Wir zeigen unzählige Orchideenarten!

Tauchen Sie ein in ein Meer von über 7.000 Stück Orchideen und erfahren Sie Pflegetipps & alles über den richtigen Standort und die Auswahl der richtigen Sorte durch unser bestes geschultes Personal.



Vanda -
die Schöne im Glas



Paphiopedilum -
Frauenschuß



Cambria - die Orchidee
für Jedermann/frau

www.dopetsberger.at

4600 Wels - Flugplatzstraße 38 · Tel. 07242 42 054 · geöffnet von Mo-Fr 8-18 Uhr, Sa 8-17 Uhr

Die Profis
vom
Land

 **Maschinenring**



Ihr starker Partner durch's ganze Jahr

BAUM- UND STRAUCHSCHNITT
BAUMABTRAGUNG
GRÜNRAUMPFLERGE
WINTER- UND SOMMERDIENST
GARTEN- UND LANDSCHAFTSGESTALTUNG

Maschinenring Wels
Neinergutstr. 4, 4600 Wels
059060/461
wels@maschinenring.at
www.maschinenring.at/wels

Ferialpraktikum

Bewerbungen für ein Ferialpraktikum bei der Stadt Wels sind ab sofort möglich!

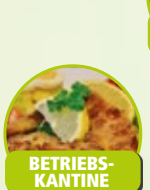
Das Mindestalter beträgt 16 Jahre, mögliche **Einsatzgebiete** sind Abfallabfuhr, Stadtgärtnerei (Landschaftspflege), Tiergarten, Reinigung, Küche (nur Pflichtpraktikum), Mobiler Trupp (Übersiedlungstätigkeiten, Großreinigung, etc.), Seniorenbetreuung, Verwaltung/ Büro (nur Pflichtpraktikum HAK und HASCH), Stadtentwicklung (Voraussetzung: laufende Ausbildung = Studium) sowie Kinderbetreuung (Voraussetzung: laufende Ausbildung = BAPEP oder Studium).

Den Bewerbungsbogen gibt es unter **wels.at/karriere** im Internet. Für weitere **Infos** stehen die Mitarbeiter der Dienststelle Personal unter **Tel. +43 7242 235 4670** gerne zur Verfügung.

Mit dem **berufsorientierten Sozialjahr** in der **Seniorenbetreuung** gibt die Stadt Wels interessierten jungen Menschen ab 16 Jahren die Möglichkeit, sich auf eine entsprechende Ausbildung vorzubereiten. Diese Tätigkeit dient auch zur Überbrückung zwischen dem Alter als Schulabgänger und jenem für den Einstieg in die Sozialberufe.

Die Teilnehmer arbeiten freiwillig in einem der Häuser der Seniorenbetreuung der Stadt, im Tageszentrum oder in den Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz mit und kümmern sich mit den ausgebildeten Pflegekräften um die Bewohner.

Das berufsorientierte Sozialjahr dauert in der Regel zwölf Monate, Dauer und Ausmaß können jedoch individuell festgelegt werden. Nähere **Infos** unter **Tel. +43 7242 235 4100**.




WELS
ENGAGIERT

DIE STADT WELS

EIN ARBEITGEBER - VIELSEITIGE MÖGLICHKEITEN

Derzeit sind rund **1.500 Mitarbeiter** in den **unterschiedlichsten Berufsfeldern** bei der Stadt Wels tätig. Diese umfassen den **handwerklichen und technischen Bereich** ebenso wie die **Kinder- und Seniorenbetreuung** oder die **allgemeine Verwaltung**. Das sorgt für ein abwechslungsreiches Berufsleben und bietet den Mitarbeitern täglich die Möglichkeit, einen Beitrag für die Stadt Wels und ihre Bevölkerung zu leisten.

Informationen: Stadt Wels – Personal | Hermann Fuchs | Rathaus, 4. Stock, Zi. 423
Tel. +43 7242 235 4100 | E-Mail: pers@wels.gv.at | Web: wels.at/karriere

JETZT BEWERBEN





Wir – die Firma **G&S Dichtungsprofi** - sind **Spezialist in der Fenster- und Türensanie rung** und in ganz Österreich unterwegs. Für die Tätigkeit werden Sie angelernt.

Aufgrund der hohen Auslastung suchen wir ab sofort eine/n

MONTEUR/IN FENSTERSANIERUNG (m/w/d) | Vollzeit 38,5 h/Woche

Ihr Tätigkeitsbereich:

- Sanierungsarbeiten und Einziehen neuer Dichtungen in Fenster und Türen aller Art
- Fräsarbeiten bei Holzfenstern
- Reparatur defekter Fenster- und Türbeschläge

Ihr Profil:

- Männliche Bewerber nur nach abgeleistetem Wehr- oder Wehersatzdienst
- Führerschein Klasse B
- Deutschkenntnisse um Arbeitsaufträge schriftlich & mündlich zu verstehen
- Kommunikative, kundenorientierte und zuverlässige Persönlichkeit
- handwerkliches Geschick
- körperliche Belastbarkeit (keine Einschränkung beim Heben und Tragen)
- Reisebereitschaft (fallweise Nächtigungen in ganz Österreich)

Wir bieten:

- Umfassende Einschulung
- unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Leistungsgerechte Entlohnung mit der Bereitschaft zur Überzahlung
- Partnerschaftliches Arbeitsumfeld
- 5 Urlaubswochen
- sehr gutes Arbeitsklima
- Arbeitsbekleidung, Werkzeug
- Mitarbeitererevents wie Sommerfeste, Weihnachtsfeiern, Ausflüge

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Foto an:

G&S Dichtungsprofi HandelsgmbH

Frau Nadine Schreiber

Hauptstraße 41, 4070 Eferding/Fraham

oder per Email an office@dichtungsprofi.at



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungen!

Bezahlung lt. Handels-KV / Überbezahlung je nach Qualifikation

Wir gratulieren

95 Jahre

Augusta Pixa, Oberfeldstraße 52, 03.12.1927; Felicitas Humpel, Südtirolerstraße 41/1, 24.01.1928

96 Jahre

Margarete Stix, Oberfeldstraße 52, 31.12.1926; Elisabeth Mistelbacher, Birkenstraße 4/10, 20.01.1927

97 Jahre

Adelhaid Schmied, Waidhausenstraße 16, 15.12.1925; Margarete Eisenmann, Billrothstraße 63, 13.01.1926

98 Jahre

Karl Grünwald, Sandwirtstraße 7, 15.12.1924

99 Jahre

Hildegard Sommer, Föhrenstraße 19, 23.01.1924

101 Jahre

Johann Graf, Saarstraße 19/2, 02.01.1922; Frieda Maria Riegler, Hongarstraße 6/1, 05.01.1922

102 Jahre

Maria Hanneder, Salzburger Straße 88, 16.01.1921

Geburten

Arda Gürkan, 25.01.2023; Ömer Gürkan, 25.01.2023; Lean Frljić, 23.01.2023; Lilly Nömeier, 22.01.2023; Issa Zečević, 22.01.2023; Valerie Samrykit, 21.01.2023; Petra Božić, 20.01.2023; Nefes Demir, 16.01.2023; Selena-Amelie Ochian, 15.01.2023; Luka Vasić, 15.01.2023; Elyas Zayn Akcaba, 14.01.2023; Lamia Draguljić-Jusufović, 14.01.2023; Emina Duranović, 14.01.2023; Edward Berinde, 13.01.2023; Eveline-Maria Ghinea, 11.01.2023; Rejjan Crnkić, 08.01.2023; Esila Duran, 05.01.2023; Alejna Mujanović, 04.01.2023; Beliz Şepçi, 03.01.2023; Minel Hasyalçın, 01.01.2023; Luis Vega, 23.12.2022; Máté Tar, 22.12.2022; Matthias Šagát, 22.12.2022; Emma Lehner, 21.12.2022; Novak Vasić, 21.12.2022; Lea Petrović, 17.12.2022; Aurela Fetai, 15.12.2022; Sarah Andrejić, 10.12.2022; Felix Humer, 09.12.2022; Ron Neziri, 09.12.2022; Ante Kereši, 07.12.2022; Filip Kereši, 07.12.2022; Ivan Kereši, 07.12.2022; Milijan Momčilo Vasić, 05.12.2022; Benjamin Jelečević, 04.12.2022; Lucas Noel Varga, 04.12.2022; Adam Kazimierz Ociepa, 30.11.2022; Alexander Nikolić, 29.11.2022; Valentina Jashari, 26.11.2022; Trim Brovina, 22.11.2022; Luisa Anna Engleder, 22.11.2022; Cataleya-Maria Scripcariu, 22.11.2022; Muhammad Ibraheem Hussain, 20.11.2022; Adrijano Bartulović, 19.11.2022

Hochzeiten

Abdulsamet Başer, Wels & Tuğba Özer, Wels, 03.12.2022

Eingetragene Partnerschaften

Horst Johann Pichler, Wels & Ingeborg Leitner, Wels, 13.01.2023; Otmar Karl Gamper, Wels & Sandra Maria Ziomek, Wels, 05.01.2023

Verstorbene

Wilhelm Oberhumer, 2.7.1941; Theresia Helmberger-Reidinger, 30.9.1934; Reinhard Herber, 14.7.1956; Katharina Pfiel, 24.4.1931; Maria Versio, 23.9.1945; Friedburga Aigner, 25.3.1933; Gisela Iselotte Scheurecker, 3.8.1955; Reinhard Klabecek, 13.7.1952; Maria Hutterer, 23.11.1934; Johann Wallner, 21.4.1938; Martin Ferner, 1.7.1949; Frida Neuwirth, 7.2.1929; Egon Gedeon, 8.9.1930; Thomas Kinschner, 13.2.1994; Günter Hölzl, 18.6.1955; Anneliese Stadler, 23.7.1949; Josef Schobesberger, 30.3.1943; Gerald Hofer, 25.2.1966; Ulrike Zimmerberger, 16.1.1952; Monika Zeilberger, 31.1.1948

Angelobung eines neuen Mitgliedes des Gemeinderates

Nach dem Verzicht von Gemeinderat Markus Hufnagl, MBA wurde als listennächstes Ersatzmitglied der NEOS Walter Zaunmüller in den Gemeinderat berufen, welcher in der Sitzung des Gemeinderates am 30.01.2023 das Gelöbnis abgelegt hat.

Magistrat der Stadt Wels
BauR-269-08-4-2022

Kundmachung

Straßenrechtlicher Ordnungsplan Nr. 320_D1
Erschließung Wispl Teil 1 –
öffentliche Planaufgabe

Gemäß § 11 O.Ö. Straßengesetz 1991 wird darauf hingewiesen, dass der straßenrechtliche Ordnungsplan Nr. 320_D1 Erschließung Wispl durch 4 Wochen, das ist von 14.02.2023 bis einschließlich 14.03.2023 zur öffentlichen Einsichtnahme beim Magistrat der Stadt Wels während der Amtsstunden aufliegt. Für nähere Informationen steht Ihnen Frau Penz, BSc, Baudirektion, Dienststelle Stadtentwicklung, Amtsgebäude Greif, Rainerstraße 2, Tel.: 07242/235-9451, nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung gerne zur Verfügung.

Im Rahmen der Erweiterung des Wohngebietes Wispl ist zur Erschließung des neuen Areals, unter Bedachtnahme auf sonstige Schutzgüter, eine Anliegerstraße herzustellen. Die Trasse der neuen Gemeindestraße verläuft ausgehend von der bestehenden Neinergutstraße - zirka 100 Meter nördlich der Dinkelstraße - in Richtung Südost über eine neu zu errichtende Brücke über den Grünbach in das Plangebiet.

Trassenführung und Querschnittsgestaltung wurden entsprechend dem jeweils zu erwartenden Verkehrsaufkommen (Anrainerverkehr), sowie den verkehrspolitischen Zielsetzungen (d. i. die rasche Ableitung auf das Verkehrsnetz der Neinergutstraße und die Gleichberechtigung aller Verkehrsarten u.ä.) festgelegt.

Die Trassierung und der Querschnitt der Anbindungsstraße erfolgen unter Zugrundelegung der Richtlinien und Vorschriften für den Straßenbau (RVS) in der letztgültigen Fassung unter Einhaltung aller für die Verkehrssicherheit wesentlichen Rahmenbedingungen (insbesondere Mindestradien, Sichtweiten, Schleppkurven, Leistungsfähigkeit von Anbindungen u.dgl.).

Die verkehrsmäßige Erschließung der betroffenen Anrainer wird durch die geplante Maßnahme nicht eingeschränkt.

Durch die neu zu verordnenden Straßenzüge werden folgende Grundstücksflächen in Anspruch genommen:

KG	Grstk. Nr.	Ausmaß m ²
51215 Lichtenegg	Tfl. 538	5.091 m ²
51215 Lichtenegg	Tfl. 443/2	106 m ²
51215 Lichtenegg	Tfl. 542/1	932 m ²

Die neu zu verordnenden Straßen sind gemäß schalltechnischen Grundlagen für die örtliche und überörtliche Raumplanung und Raumordnung im Sinne des § 8 Oö. Straßengesetz 1991 i.d.F. LGBL. Nr. 4/2013 einzustufen:

A) Hauptverkehrsstraße mit der Funktion der Verkehrsanbindung des Wohngebietes.

Straße „A“: Breite des öffentlichen Gutes: 6,00 bis 12,00 m
Anzahl der Richtungsfahrbahnen: 2
Breite eines Fahrstreifens: 3 m

B) Geh- und Radwege

Straße „B“: Breite des öffentlichen Gutes: 4,0 m
Geh- und Radweg
Breite : 3,5 m

Straße „C“: Breite des öffentlichen Gutes: 4,0 m
Geh- und Radweg
Breite : 3,5 m

Der straßenrechtliche Ordnungsplan erhält das Plandatum 12.9.2022. Jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, ist berechtigt, während der Auflagefrist schriftliche Anregungen und Einwendungen beim hs. Magistrat einzubringen.

Für den Bürgermeister:
Im Auftrag
Schneider Sonja eh.

Magistrat der Stadt Wels
BauR-269-08-6-2022

Kundmachung

Straßenrechtlicher Ordnungsplan Nr. 112/3.7
Teilauflassung Fabrikstraße –
öffentliche Planaufgabe

Gemäß § 11 Oö. Straßengesetz 1991 wird darauf hingewiesen, dass der straßenrechtliche Ordnungsplan Nr. 112/3.7 Teilauflassung Fabrikstraße durch 4 Wochen, das ist von 14.02.2023 bis einschließlich 14.03.2023 zur öffentlichen Einsichtnahme beim Magistrat der Stadt Wels während der Amtsstunden aufliegt. Für nähere Informationen steht Ihnen Frau Penz, BSc, Baudirektion, Dienststelle Stadtentwicklung, Amtsgebäude Greif, Rainerstraße 2, Tel.: 07242/235-9451, nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung gerne zur Verfügung.

Im Zuge einer beantragten Bebauungsplanänderung soll die bestehende Straßenwidmung aufgehoben werden. Die hier zu verordnende Teilauflassung ist als Folge dieser zu sehen. Das betroffene Teilstück bzw. die betroffene Fläche werden schon jahrelang nicht mehr als Verkehrsflächen im Öffentlichen Gut genutzt.

Die verkehrsmäßige Erschließung der betroffenen Anrainer wird durch die geplante Maßnahme nicht eingeschränkt.

Die bereits bestehende Trassierung stellt die konfliktfreie und einwandfreie Bewältigung aller Verkehrsarten im Sinne einschlägiger gesetzlicher Bestimmungen und Normen sicher.

Aufzulassende öffentliche Straßenstücke

KG	Grstk. Nr.	Ausmaß m ²	Eigentümer
51242	Tfl. 2557/1	75,03 m ²	Stadt Wels (Öffentliches Gut Straßen und Wege)
51242	422	4,94 m ²	Stadt Wels (Öffentliches Gut Straßen und Wege)

Der straßenrechtliche Ordnungsplan erhält das Plandatum 05.12.2022. Jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, ist berechtigt, während der Auflagefrist schriftliche Anregungen und Einwendungen beim hs. Magistrat einzubringen.

Für den Bürgermeister:
Im Auftrag
Schneider Sonja eh.

TRAU' DICH AUF EINEN KAFFEE

**KOSTENLOSE
TEILNAHME**



Wir treffen uns in gemütlicher Atmosphäre:

22. Februar jeweils
05. April von 16:30-
25. Oktober 18:30
15. Dezember

WO?

ROTES KREUZ WELS
ROT-KREUZ-STRASSE 1

ANMELDUNG?

JA, UNTER 07242/2020-140

**Ein Angebot des Roten Kreuzes
für Menschen, die eine nahe-
stehende Person verloren haben.**

**Die Termine finden mit ausgebil-
deten Mitarbeiter_innen statt.**



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH



Die Welser Generationentreffs

Die Generationentreffs bieten als offene und teilweise unabhängige Zentren Aktivitäten, Vorträge, Dienstleistungen und vor allem gemütliche Geselligkeit für alle Generationen. Informieren Sie sich unter www.wels.at/generationentreffs über die einzelnen Treffs!

Aktuelle Veranstaltungen

Mittwoch, 15. Februar 2023 – 15:00 Uhr

- **Kinobesuch (mit Voranmeldung)**
im Generationentreff Vogelweide

Donnerstag, 16. Februar 2023 – 13:00 Uhr

- **Faschingsfest** im Generationentreff Linzer Straße

Dienstag, 21. Februar 2023 – 14:00 Uhr

- **Krapfenessen** im Generationentreff Neustadt

Mittwoch, 22. Februar 2023 – 14:00 Uhr

- **Heringsschmaus** im Generationentreff Lichtenegg

Mittwoch, 22. Februar 2023 – 14:00 Uhr

- **Heringsschmaus** im Generationentreff Vogelweide

Mittwoch, 22. Februar 2023 – 14:00 Uhr

- **Heringsschmaus Buffet (Anmeldung erforderlich)**
im Generationentreff Noitzmühle

Mittwoch, 22. Februar 2023 – 14:00 Uhr

- **Heringsschmaus** im Generationentreff Knorrstraße

Dienstag, 28. Februar 2023 – 13:00 Uhr

- **Ausflug Stift Kremsmünster (Anmeldung erforderlich)**
Generationentreff Noitzmühle

Donnerstag, 9. März 2023 – 9:00 Uhr

- **Ausflug Windischgarsten (Voranmeldung gebeten)**
Generationentreff Knorrstraße

Donnerstag, 9. März 2023 – 10:00 Uhr

- **Ausflug Diersbach (Voranmeldung gebeten)**
Generationentreff Linzer Straße

Kontakt und Öffnungszeiten

Generationentreff Lichtenegg, Am Rosenhag 2

Helga Lecher | senb@wels.gv.at, Tel.: +43 7242 417 3788

Montag bis Donnerstag: 11:15 bis 17:00 Uhr

Mittagstisch Montag bis Donnerstag ab 11:30 Uhr*

Generationentreff Knorrstraße, Knorrstraße 24

Brigitta Nößlinger | senb@wels.gv.at, Tel.: +43 7242 53019

Montag bis Donnerstag: 08:30 bis 17:00 Uhr

Freitag: 09:00 bis 13:00 Uhr

Mittagstisch Montag bis Freitag ab 12:00 Uhr*

Generationentreff Linzer Straße, Linzer Straße 126

Beate Haip | senb@wels.gv.at, Tel.: +43 7242 43198

Montag bis Donnerstag: 12:30 bis 16:30 Uhr

Mittagstisch Mittwoch ab 12:00 Uhr*

Generationentreff Noitzmühle, Eibenstraße 25

Michael Trauner | senb@wels.gv.at, Tel.: +43 7242 417 3784

Montag bis Mittwoch: 11:15 bis 16:30 Uhr

Donnerstag: 08:30 bis 14:30 Uhr

Mittagstisch Montag bis Mittwoch ab 11:15 Uhr

Donnerstag **Frühstücksbuffet** ab 08:30 bis 11:00 Uhr*

Generationentreff Vogelweide, Eiselsbergstraße 31a

Astrid PETER | senb@wels.gv.at, Tel.: +43 7242 43197

Montag bis Donnerstag: 11:30 bis 17:00 Uhr

Mittagstisch Montag bis Donnerstag ab 11:30 Uhr*

Generationentreff Puchberg, Puchbergerstraße 20

Derzeit geschlossen!

Generationentreff Neustadt, Südtiroler Straße 44

Hikmete Gashi | senb@wels.gv.at, Tel.: +43 7242 714 987

Montag bis Donnerstag: 13:00 bis 17:00 Uhr

* (Anmeldung erforderlich)



**WELS
FEIERT**

**Eintritt
frei!**

SENIORENFASCHING IN DER STADTHALLE

Rosenmontag, 20. Februar 2023

Von 14:00 bis 18:00 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie
bei der Seniorenbetreuung der Stadt Wels
unter Tel. **+43 7242 417 3010.**

**Kostüm-
prämierung**

Viel Vergnügen!

wels.at

Faschingsdienstag in Wels

Am Faschingsdienstag geht es rund in Wels! In der gesamten Innenstadt findet der beliebte FUZO Fasching statt. Von Klein bis Groß - für jeden ist etwas dabei. Der Tourismusverband Region Wels stellt die neuen fünf Wanderwege und den Eventkalender in Wels vor. Das Wirtschaftsservice Wels freut sich über einen historischen Höchststand beim Vermietungsgrad und stellt die nächsten Neueröffnungen in der Innenstadt vor.

Wels Marketing & Touristik GmbH

Wels ist Fasching!

Nach dem großen Faschingsumzug am 11. Februar kommt auch am Faschingsdienstag, 21. Februar, Partystimmung in Wels auf! Von **13:00 bis ca. 18:00 Uhr** findet in der gesamten Welser Innenstadt der beliebte FUZO Fasching statt. Am **Kaiser-Josef-Platz** wird ein tolles Kinderprogramm geboten. Kinderschminken, Basteln, Luftballone, Hüpfburg, Karussell und mehr warten auf die Kleinen unter uns. Für das kulinarische Wohl sorgen „Frau Knolle“ und der Süßwarenstand der Waldviertler Marktfahrer. Am **Bawag-Platz** sorgt der Unterhalter Erich Preiser für Partystimmung und die Greif Bar sorgt für das leib-

liche Wohl. Am **Stadtplatz** lädt der Welser Eis-8er an seinem letzten Tag zu gratis Eislaufen am Eis ein. Für alle Verkleideten gibt es beim Eis-8er einen gratis Krapfen (solange der Vorrat reicht)! In der **Fußgängerzone** in der Schmidtgasse und Bäcker-gasse gibt es ebenfalls gratis Krapfen für alle Naschkatzen (solange der Vorrat reicht), sowie Luftballontiere von „Jonglina“. Das neue Welser Maskottchen-Traumpaar „Herr Lederer“ und „Frau Lederer“ freut sich darauf, euch in der FUZO kennenzulernen und Fotos zu machen. Der Süßwarenstand der Bäckerei Weninger freut sich auch auf euren Besuch.

Wirtschaftsservice Wels

Rückblick 2022: 63 Eröffnungen in der Innenstadt - ein wichtiger Beitrag zur Belebung der Welser Innenstadt

28 Neuansiedlungen, zwei Übersiedlungen, elf Neuübernahmen, vier Wiedereröffnungen sowie achtzehn Pop-up- Stores sorgen in der Innenstadt für ein äußerst positives Jahresergebnis. Insgesamt 63 Eröffnungen stehen 26 Schließungen gegenüber. Das entspricht einem hohen und stabilen Vermietungsgrad von 97,7 % in der Welser Innenstadt per Ende Dezember 2022 (Vorjahr: 97,5 %). Die A-Lage weist einen Top-Vermietungsgrad von 99,3% (Vorjahr: 100%) auf.

Neueröffnungen 2023

Bereits in den nächsten Monaten eröffnen zahlreiche weitere neue fi-xierte Projekte in der Welser Innenstadt. „Thalia“ kehrt mit der Eröffnung am 16. Februar 2023 an der Ecke FUZO Schmidtgasse 34/ Ringstraße 16 in die Welser Innenstadt zurück. Mit „eva's Wäscheboutique“ eröffnete am 10. Jänner ein weiteres inhabergeführtes Modekonzept in der Schmidtgasse 12. Am Stadtplatz 55 eröffnet voraussichtlich Mitte März die „Bastel-ecke Bernadett Hackner“, welche neben Bastelwaren auch Workshops anbietet.

Tourismusverband Region Wels

Was ist los in Wels?

Langeweile gibt es bei uns nicht – jede Woche finden unterschiedlichste Veranstaltungen statt: von klein bis groß, für Senioren, Erwachsene oder Kinder. Für jeden ist etwas dabei und im Welser Veranstaltungskalender übersichtlich aufbereitet. Auf **wels.at/veranstaltungs-kalender** findet man Informationen zu Datum & Uhrzeit, Veranstaltungsort und Veranstalter selbst.



Fünf abwechslungsreiche Wanderwege in Wels

Spazieren, wandern oder laufen – je nach Zeitressourcen und Kondition ist die Tourismusregion Wels für Erholungssuchende und Sportbegeisterte geschaffen. Ob Gelegenheitswanderer oder ambitionierter Spaziergänger, ob Stadtliebhaber oder Naturmensch – bei den fünf neuen Wanderwegen wird jeder fündig. Alle fünf Wanderwege sind seit Mitte Jänner permanente Wanderwege des Österreichischen Volkssportverbandes. Die Startkarten und die Stempel der permanenten Wege sind ab sofort in der Wels Info am Stadtplatz 44 erhältlich.

5 PERMANENTE IVV WANDERWEGE IN DER REGION WELS

	PUCHBERG LINETWALD RUNDE	12,00 km	155 hm
	PUCHBERG ROITHEN RUNDE	7,50 km	50 hm
	REINBERG RUNDE	3,00 km	60 hm
	STADTWANDERUNG WELS	3,35 km	05 hm
	TRAUNUFER RUNDE	6,55 km	10 hm

WEITERE INFORMATIONEN
Tourismusverband Region Wels
Stadtplatz 44, 4600 Wels
Tel.: +43(0)7242/67722

wels.at/wandern

Wels Marketing & Touristik GmbH
Tourismusverband Region Wels
Welser Christkind GmbH
Wels Betriebsansiedelungs-GmbH

Stadtplatz 44, 4600 Wels
+43 7242 67722 22, wels.at



WELS INFORMIERT - Amtsblatt der Stadt Wels



Erscheinungstermine 2023

- #2 Montag, 13. März
- #3 Dienstag, 11. April
- #4 Montag, 15. Mai
- #5 Montag, 12. Juni
- #6 Montag, 10. Juli
- #7 Montag, 11. September
- #8 Montag, 16. Oktober
- #9 Montag, 13. November
- #10 Montag, 11. Dezember



BESTATTUNG DER STADT WELS GMBH

Wenn Sie uns brauchen

..... sind wir, wie gewohnt, in unseren Büroräumen am Stadtplatz 20 gegenüber der Stadtpfarrkirche, beim Eingang zum Burggarten, für Sie da!



4600 Wels, Stadtplatz 20
Telefon 07242 / 47064
office@bestattung-wels.at
www.bestattung-wels.at

Unsere Trauerfeiertermine finden Sie auf unserer Homepage!

WE BUILD
ENERGIE
SPARMESSE
WELS

+
UNSERE
ZUKUNFT
BAUST
DU



03. – 05.03.23

MI. 01.03., SHK-Fachtag
DO. 02.03., Bau & SHK-Fachtag

+
energiesparmesse.at



VOLKSHOCHSCHULE WELS

VHS KURSE

KROATISCH I – FÜR ANFÄNGER

15 Termine
23S15049
 Mittwoch, ab 1. März 2023
 17:30 bis 19:00 Uhr
 MS 1 Stadtmitt
 Mato Simunovic
 149 Euro

RUSSISCH I – FÜR ANFÄNGER

15 Termine
23S19054
 Mittwoch, ab 1. März 2023
 18:30 bis 20:00 Uhr
 MS 1 Stadtmitt
 Elena Kammerhuber
 149 Euro

GEBÄRDENSPRACHE ZUM KENNENLERNEN

15 Termine
23S19071
 Mittwoch, ab 1. März 2023
 18:00 bis 19:45 Uhr
 VHS Noitzmühle
 Markus Nobis
 149 Euro

GRIECHISCH – FÜR ANFÄNGER

15 Termine
23S19071
 Mittwoch, ab 1. März 2023
 18:00 bis 19:30 Uhr
 VHS Noitzmühle
 Erini Gkesou
 149 Euro

HADU® - Schnupperkurs

Zwei Termine
23S44Z05
 Montag, ab 6. März 2023
 18:00 bis 19:45 Uhr
 VHS Noitzmühle
 Viktoriia Riedler
 25 Euro



WIRBELSÄULE UND RÜCKENFIT

Zwölf Termine
23S43105
 Donnerstag, ab 2. März 2023
 9:30 bis 10:30 Uhr
 VHS Noitzmühle
 Agnes Michael Spath
 54 Euro

POUND

Zwölf Termine
23S46123
 Donnerstag, ab 2. März 2023
 17:00 bis 18:00 Uhr
 VHS Noitzmühle
 Maximilian Kopt
 63 Euro

BODYWORKOUT

Acht Termine
23S41131
 Freitag, ab 3. März 2023
 10:00 bis 11:00 Uhr
 VHS Pernau
 Rebecca Holzinger
 57 Euro

SCHNUPPERKURS HOOPDAN- CE FÜR KINDER (6-10 JAHRE)

Ein Termin
23S84000
 Mittwoch, 1. März 2023
 16:00 bis 17:00 Uhr
 VHS Pernau
 Carina Heeger
 5 Euro



SMALLTALK – NIE WIEDER SPRACHLOS

Ein Termin
23S22274
 Donnerstag, 23. Februar 2023
 18:00 bis 21:00 Uhr
 VHS Noitzmühle
 Klara Medisch
 38 Euro

BACKEN IN DER FASTENZEIT

Vier Termine
23S53002
 Donnerstag, ab 9. März 2023
 18:00 bis 19:30 Uhr
 VHS Pernau
 Sabine Weinberger-Pramendorfer
 35 Euro

KLAVIER – EINZELUNTERRICHT

600 Minuten á Semester
23S61243
 Mittwoch, ab 8. März 2023
 Termin nach Vereinbarung
 VHS Noitzmühle
 Stefanos Vasileiadis
 450 Euro



Anmeldung:
wels.at/vhs

Kontakt und Öffnungszeiten

Tel. +43 7242 235 7110 oder 7120
 E-Mail: vhs@wels.gv.at
wels.at/vhs

Montag, Dienstag und Donnerstag
 08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr
 Mittwoch und Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr

VHS Geschäftsstelle
 Amtsgebäude Greif
 Rainerstraße 2

Zweigstelle Pernau
 Ingeborg-Bachmann-Straße 23

Zweigstelle Noitzmühle
 Föhrenstraße 13



GESUND & FIT IM WELLDORADO

- Sechs Veranstaltungen
- Einmal pro Monat
- Oktober 2022
bis März 2023

WELLDORADO COLLEGE MIT DER SPORTTHERAPIE WELS – Programm 2022/2023

Beginn: Jeweils 18:30 Uhr (Dauer etwa eine Stunde) | **Wo:** Welldorado, Rosenauer Straße 70, Tanzsportsaal (1. Stock)
Eintritt: 5,40 Euro (inklusive Gutschein für einen dreistündigen Saunabesuch und Eintritt in das Hallenbad)

KOMMENDER TERMIN



MI 08.03.23 DIE SPORTLICHE MISCHKOST

Die unterschiedlichen Systeme des Körpers verlangen nach unterschiedlichen Trainingsreizen. Ausdauertraining macht ausdauernd. Krafttraining macht kräftig. Koordinationstraining macht geschickt.

Vortragender: Mag. Andreas Zauner (Sportwissenschaftler, Sporttherapie Linz)

wels.at/welldorado



EIN ANDENKEN AN DAS JUBILÄUMSJAHR „800 JAHRE WELS“

1222 ist ein denkwürdiges Jahr in der Geschichte der Stadt Wels. Damals wurde sie zum ersten Mal urkundlich als „**civitas**“ (lateinisch für Stadt) erwähnt. 800 Jahre später, im **Jahr 2022**, wurde unter dem **Motto „800 Jahre Stadt Wels“** ein **umfangreiches Jahresprogramm** mit Veranstaltungen, Ausstellungen, Festivals und vielem mehr geboten.

Darüber hinaus würdigte Wels das vergangene Jubiläumsjahr mit der **Herausgabe eines 0-Euro-Scheins** sowie eines **Kaffee-/Teehäferls**. Darauf zu sehen ist die Stadt von Süden nach einem Kupferstich von Matthäus Merian aus dem Jahr 1649.

Spiel und Spaß für die ganze Familie bieten auch Sonderausgaben der **Spiele-Klassiker DKT** und **Zwillingspaare**.



29,90
Euro



9,90
Euro



3,50
Euro



4,90
Euro

Verkaufsstellen:

Wels Info-Shop (Stadtplatz 44) Tel. +43 7242 677 22 22, info@wels.at
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr
 13:00 bis 18:00 Uhr

Stadtmuseum Minoriten (Minoritenplatz 4) (nur DKT und Zwillingspaare)

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 10:00 bis 17:00 Uhr
 Samstag 14:00 bis 17:00 Uhr
 Sonntag und Feiertag 10:00 bis 16:00 Uhr

wels.at



WELS ERLEBT

Semesterferien- programm 2023

In den **Semesterferien 2023** sorgt die Stadt Wels wieder für ein **abwechslungsreiches Programm** für **Kinder und Jugendliche**, damit keine Langeweile aufkommt!

Auskünfte

Stadt Wels, Schule, Sport und Zukunft
Sabine Kurz, Rosenauer Straße 70
Tel. +43 7242 235 6131

Programm und Anmeldung

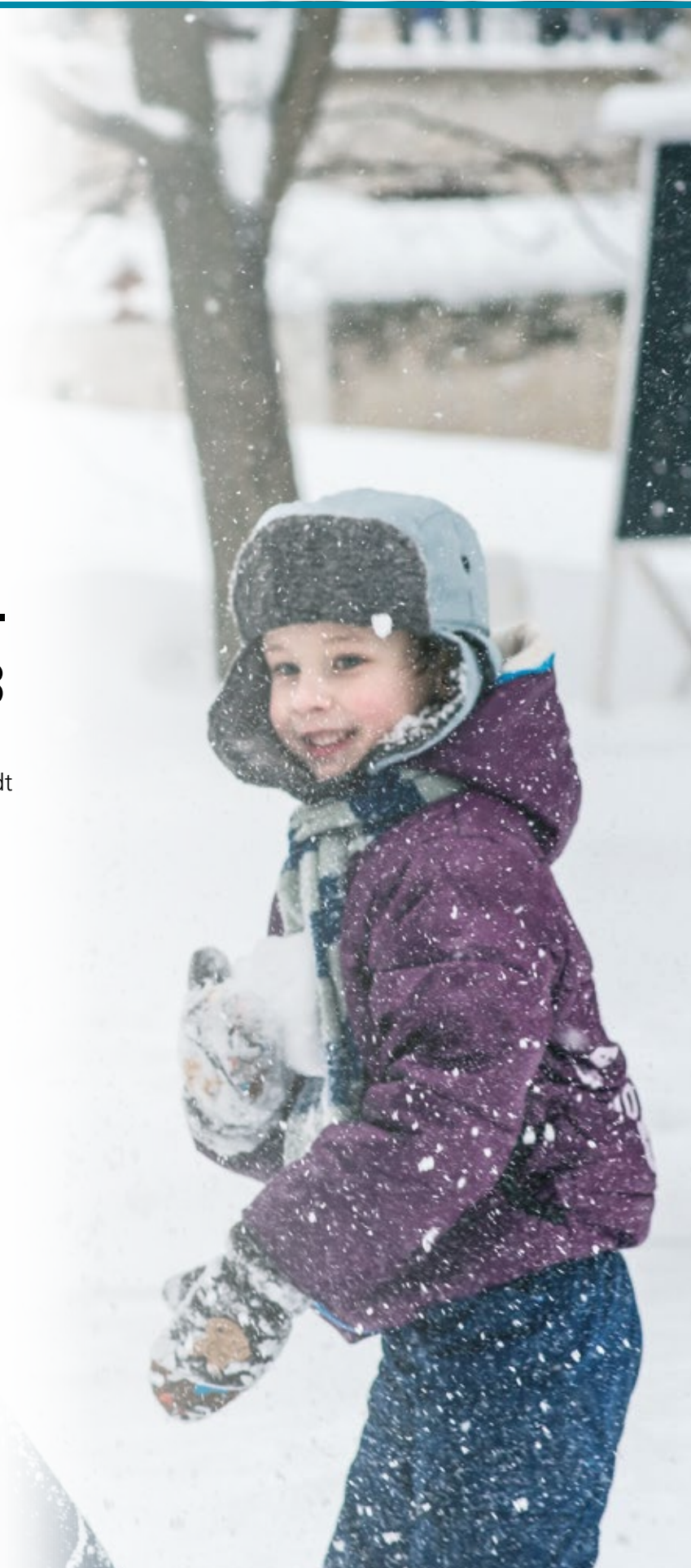
Download des Programmes:
wels.at/jugendcorner → Ferienprogramme

Für die **Anmeldung** folgen Sie bitte den Anweisungen auf der Website oder im Programmfolder.

Anmeldung ab sofort möglich!

Wir wünschen viel Spaß!

wels.at/jugendcorner



#sciencecenterwels

#SEMESTERFERIEN
WELIOS® ENTDECKEN

Auch während der Semesterferien wartet im beliebten
Welser Mitmachmuseum willkommene Abwechslung!

#NEUER
MATHEMATIK
BEREICH

powered by
emw
Gruppe



Informationen unter:
www.welios.at

DIE NEUE SONDERAUSSTELLUNG

TATORT: WELIOS

DEN TÄTERN AUF DER SPUR!

AB 16. FEBRUAR 2023



welios®
Zukunft begreifen

Familien-
beratungsstelle
der Stadt Wels



Dragonerstraße 22
Tel. +43 7242 295 86
E-Mail: **familienberatung.
spb@wels.gv.at**

Dienstag 14:00 bis 17:00 Uhr
sowie
Mittwoch 09:00 bis 12:00 Uhr

Telefonische Termin-
vereinbarung erforderlich!

Für Einzelpersonen, Paare,
Familien und Gruppen.

Wir bieten an: **Ehe- und
Familienberatung; Psy-
chotherapie; Psychologi-
sche Beratung; Rechts-
beratung; Medizinische
Beratung; Scheidungs-
beratung bei Gericht**

Anmeldung Bürgerfragestunde – Gemeinderat, Montag, 7. März 2023**Meine Frage richtet sich an:**

Bürgermeister

Vizebürgermeister

Stadtrat

Fraktion der

(Bitte den Namen der gewünschten Ansprechperson bzw. Fraktion eintragen)

Meine Frage lautet :

.....

.....

.....

.....

Anmeldefrist: Mittwoch, 1. März 2023




WELS BILDET

DEINE LEHRE BEI DER STADT WELS

GEMEINSAM FÜR UNSER „JUNGES WÖS“!

Wenn du nach der Schule selbstständig agieren und dein eigenes Geld verdienen möchtest, dann sieh' am besten gleich nach, ob eine Stelle frei ist. Bewirb dich für (d)eine Lehre mit Mehrwert!



wels.at/lehre

SICHERER ARBEITSPLATZ | TEAM | FAIRNESS | VIELFÄLTIGE MÖGLICHKEITEN | ZENTRAL

Wichtig! Die Anwesenheit des Antragstellers bei der Sitzung ist erforderlich. Pro Antragsteller ist **nur eine Frage zu einem Thema** zulässig und **pro Jahr** sind **maximal drei Anfragen pro Person** möglich. Dauer der Fragestunde: Max. eine Stunde

Absender: (Angaben bitte in Blockschrift)

Name

.....

Adresse

.....

.....

Telefon

.....

Datenschutzerklärung: Mit der Anmeldung zur Bürgerfragestunde erkläre ich mich einverstanden, dass die für die magistratsinterne Bearbeitung (Vorbereitung der Antworten) erforderlichen personenbezogenen Daten automatisationsunterstützt verwendet werden. Ein Widerruf dieser Datenschutzerklärung ist jederzeit schriftlich möglich.

Postentgelt beim Empfänger einheben!



Magistrat der Stadt Wels

Rathaus
Stadtplatz 1
4601 Wels

Oder per Mail an:
buergerfragestunde@wels.gv.at

**Gesprächsrunde
für pflegende
Angehörige
von Menschen
mit Demenz**



Jeden letzten Dienstag im Monat 16:00 bis 18:00 Uhr in der Demenzservicestelle, Flurgasse 40/EG, Tel. **+43 7242 417 4821**

**Arche
Wels**



Tierheimstraße 40
Di, Mi, Fr und Samstag von 13:00 bis 17:00 Uhr, Mo, Do, So und Feiertage geschlossen. Terminvereinbarung unter Tel. **+43 7242 235 7658** (Büro). In **Notfällen** Tierrettung Tel. **+43 664 276 38 48**

Zahnärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

Der zahnärztliche Wochenenddienst wird an den angegebenen Samstagen, Sonn- und Feiertagen jeweils in der Zeit von 09:00 bis 11:00 Uhr in den Ordinationen der unten angeführten Zahnärzte durchgeführt:

Dr. Harald Maier +43 7242 43415
Wels, Oberfeldstraße 54/1 am 18. und 19. Februar

Dr. Petra Matouk +43 7242 911194
Wels, Steiningerweg 18/4 am 25. und 26. Februar

Dr. stom. Alan Meniga +43 7242 52969
Wels, Grieskirchnerstraße 15/1 am 4. und 5. März

OA Dr. Christoph Mostegel, MSc. +43 7242 290488
Wels, Vogelweiderplatz 12 am 11. und 12. März

Aktuelle Notdienste-Zahnärzte, Apotheken und Rotes Kreuz sind auch immer aktuell im Internet unter www.zahnaerztekammer.at zu finden!

Änderungen vorbehalten!

FRAUENHAUS – FRAUENBERATUNG

Gewaltberatung | Rechtsberatung
Sozial- und Lebensberatung | Prozessbegleitung

0 72 42 / 67 851

Mo-Do 8-16 Uhr, Fr 8-12 Uhr
24 Stunden Notruf

Frauenhaus Wels, Postfach 66, 4600 Wels, 07242/67851
office@frauenhaus-wels.at, www.frauenhaus-wels.at

Ombudsmann für Wohnungsangelegenheiten



Gemeinderat a. D. Egon Schatzmann hält jeden ersten **Mittwoch im Monat** von **08:00 bis 12:00 Uhr** im Rathaus, Stadtplatz 1 im 1. Stock, Zi. 108 seinen Sprechtag ab.

Tel. +43 677 621 590 22
E-Mail egon.schatzmann@wels.gv.at

Die Amtsblatt-Redaktion ist erreichbar unter oea@wels.gv.at



Apotheken-Kalender



1 Adler-Apotheke

Stadtplatz 13, Tel. +43 7242 490 16

2 Einhorn-Apotheke

Plobergerstraße 7, Tel. +43 7242 464 88

3 Falken-Apotheke (Lichtenegg)

Ecke Salzburger Str./Schulstr., Tel. +43 7242 454 22

4 Föhren-Apotheke (Noitzmühle)

Föhrenstraße 15, Tel. +43 7242 559 55

5 Hubertus-Apotheke (Vogelweide)

Ferdinand-Wiesinger-Straße 12, Tel. +43 7242 467 09

6 Linden-Apotheke (Gartenstadt)

Wimpassinger Straße 34, Tel. +43 7242 692 90

7 Schutzengel-Apotheke (Neustadt)

Eferdinger Straße 20, Tel. +43 7242 470 98

8 Steinbock-Apotheke (Pernau)

Hans-Sachs-Straße 80, Tel. +43 7242 474 04

9 Stern-Apotheke

Bahnhofstraße 11, Tel. +43 7242 467 11

N Apotheke Wels-Nord

Oberfeldstraße 95, Tel. +43 7242 728 22

W Apotheke im Welas Park

Ginzkeystraße 27, Tel. +43 7242 207 506

F Franziskus-Apotheke

Oberfeldstraße 35, Tel. +43 7242 207 420

S MAXINE Apotheke

Gunsckirchner Straße 7, Tel. +43 7242 206 971

G Sonnen-Apotheke (Gunsckirchen)

Welser Straße 6, Tel. +43 7246 8700

T Thalheim-Apotheke (Thalheim)

Rodlbergerstr. 35, Tel. +43 7242 430 07

M1 Apotheke Zur Welser Heide Marchtrenk

Welser Straße 2, Tel. +43 7243 522 75

M2 Stadt-Apotheke Marchtrenk

Linzer Str. 58, Tel. +43 7243 547 00-0

M3 FOLARIS Apotheke Marchtrenk

Goethestraße 12, Tel. +43 7243 523 51

B Apotheke Buchkirchen

Hauptstraße 15, Tel. +43 7242 211 991

L Apotheke Zum goldenen Engel Lambach

Marktplatz 4, Tel. +43 7245 323 27

V Vital Apotheke Stadl-Paura

Maximilian-Pagl-Str. 22, Tel. +43 7245 202 60

WK Apotheke Weißkirchen

Untere Dorfstraße 7, Tel. +43 7243 567 97

Apothekenruf **1455** und **Apo-APP**.

Näheres unter www.apotheker.or.at

Not- und Bereitschaftsdienst:

Montag bis Freitag ab 18:00 Uhr, Samstag ab 12:00 Uhr, Sonn- und Feiertage ab 09:00 Uhr (bis jeweils 09:00 Uhr des Folgetages)

Änderungen vorbehalten!

Februar

Mo	13	W/L
Di	14	1
Mi	15	2
Do	16	5
Fr	17	N
Sa	18	8
So	19	7
Mo	20	5
Di	21	6
Mi	22	T
Do	23	5
Fr	24	3/WK
Sa	25	4
So	26	F
Mo	27	9
Di	28	W/V

März

Mi	1	1
Do	2	2
Fr	3	5
Sa	4	N
So	5	8
Mo	6	7
Di	7	5
Mi	8	6
Do	9	T
Fr	10	N
Sa	11	3/M1
So	12	4
Mo	13	F
Di	14	9
Mi	15	W/G
Do	16	1
Fr	17	2
Sa	18	5
So	19	N
Mo	20	8
Di	21	7
Mi	22	5
Do	23	6
Fr	24	T
Sa	25	8
So	26	3/M3
Mo	27	4
Di	28	F
Mi	29	9
Do	30	W/B
Fr	31	1

April

Sa	1	2
So	2	5
Mo	3	N
Di	4	8
Mi	5	7

Täglicher Ärzte-Notdienst

Montag bis Freitag von 14:00 bis 7:00 Uhr Früh
Samstag bis Montag von 7:00 bis 7:00 Uhr
(auch an Feiertagen)

Telefonische Gesundheitsberatung: 1450
Notdienst-Rufnummer des Roten Kreuzes: 141



Sammeltermine Gelber Sack

Es wird gebeten, die Gelben Säcke am Abholtag ab 06:00 Uhr gut sichtbar bereitzustellen. Die Säcke werden alle sechs Wochen abgeholt.

Bitte beachten: In den Gelben Sack gehören nur Verpackungsmaterialien.

Vogelweide Innen, Oberthan,
Puchberg West
Vogelweide Außen
Lichtenegg West
Neustadt Nord, Puchberg Ost,
Neustadt Ost
Pernau Nord, Innenstadt Nordost,
Innenstadt Südost
Innenstadt Mitte
Lichtenegg Ost, Innenstadt West
Pernau Süd
Neustadt Süd

Die nächsten Termine werden wieder bekannt gegeben.

Auskünfte am Misttelefon unter Tel. +43 7242 540 60.



Montag, 20. Februar
Dienstag, 21. Februar
Mittwoch, 22. Februar

Donnerstag, 23. Februar

Freitag, 24. Februar
Montag, 27. Februar
Dienstag, 28. Februar
Mittwoch, 1. März
Freitag, 3. März

Öffnungszeiten ASZ

Altstoffsammelzentrum Wels-Nord

Florianiweg 9, Tel. +43 7242 542 73

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag **08:30 bis 19:00 Uhr**
Samstag **08:30 bis 13:00 Uhr**

Altstoffsammelzentrum Mitterhoferstraße 100

Tel. +43 660 121 15 70

Provisorischer Betrieb: eingeschränkte Annahmeliste

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag **08:30 bis 16:00 Uhr**
Samstag **08:30 bis 12:00 Uhr**

Altstoffsammelzentrum Thalheim

Am Thalbach 110, Tel. +43 7242 934 88 44

Öffnungszeiten:

Montag	14:00 bis 19:00 Uhr	
Mittwoch	13:00 bis 18:00 Uhr	
Freitag	08:00 bis 12:00 Uhr	13:00 bis 18:00 Uhr
Samstag	08:00 bis 12:00 Uhr	

Altstoffsammelzentrum Günskirchen

Krenglbacher Str. 30, Tel. +43 7246 202 75

Öffnungszeiten:

Montag	08:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch	12:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	14:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	12:00 bis 18:00 Uhr
Samstag	08:00 bis 12:00 Uhr



ASZ Thalheim
und **Günskirchen**
sind auch für
Welser nutzbar!

GELBE TONNE, GELBER SACK – WAS HAT SICH GEÄNDERT?



Der Medienrummel war groß: Seit 1. Jänner 2023 dürfen in ganz Österreich die gleichen Kunststoffverpackungen im Gelben Sack oder in der Gelben Tonne entsorgt werden. Für die **Stadt Wels änderte sich** damit aber **nichts** – hier werden bereits seit Einführung der Verpackungssammlung sämtliche restentleerte Kunststoffverpackungen in der Gelben Tonne oder im Gelben Sack gesammelt.

Und die Blaue Tonne?

Die Blauen Tonnen stehen nach wie vor für die Entsorgung Ihrer Metallverpackungen zur Verfügung. Erst **ab 2025** ist **Schluss** mit der **getrennten Sammlung** von Gelb und Blau. Ab diesem Zeitpunkt werden in ganz Österreich alle Metall- und Kunststoffverpackungen gemeinsam in der Gelben Tonne beziehungsweise im Gelben Sack gesammelt. Das Entsorgen eines Joghurtbechers oder der Tierfutterdose ist dann von Vorarlberg bis ins Burgenland gleich geregelt. Verbesserte Technologien in den Sortieranlagen machen dies möglich.

Lieber ins ASZ?

Natürlich können sämtliche Verpackungen nach wie vor im ASZ getrennt abgegeben werden! Das ASZ Wels-Nord steht Montag bis Freitag von 08:30 bis 19:00 Uhr und Samstag von 08:30 bis 13:00 Uhr für Sie offen.

Fragen zur richtigen Trennung?

Rufen Sie beim Misttelefon unter +43 7242 540 60 an.



Für weitere Fragen und Anliegen entweder direkt beim jeweiligen ASZ oder beim Misttelefon unter Tel. +43 7242 540 60 anrufen!

wels.at
umweltprofis.at

Meine Rote Tonne - Termine 2023

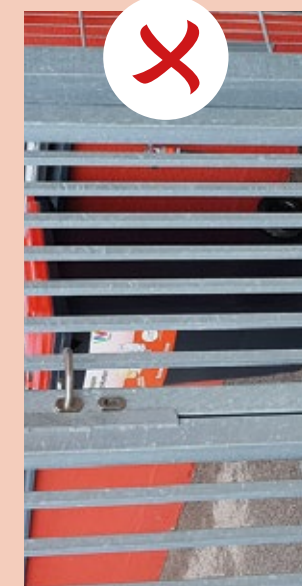
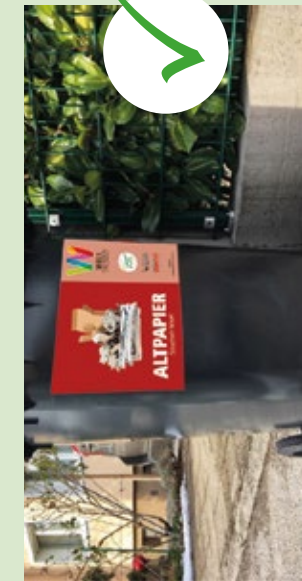


Die Tonne muss am Abholtag ab 06:00 Uhr am Straßenrand bereitgestellt sein!
Abholung alle 4 Wochen!

Vogelweide		Innenstadt		Lichtenegg			Pernau		Puchberg			Neustadt		
Montag	Dienstag	Montag	Dienstag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Montag	Dienstag	Mittwoch	
02.01.	03.01.	09.01.	10.01.	10.01.	11.01.	12.01.	16.01.	17.01.	18.01.	19.01.	23.01.	24.01.	25.01.	
30.01.	31.01.	06.02.	07.02.	07.02.	08.02.	09.02.	13.02.	14.02.	15.02.	16.02.	20.02.	21.02.	22.02.	
27.02.	28.02.	06.03.	07.03.	07.03.	08.03.	09.03.	13.03.	14.03.	15.03.	16.03.	20.03.	21.03.	22.03.	
27.03.	28.03.	03.04.	04.04.	04.04.	05.04.	06.04.	Di. 11.04.*	Mi. 12.04.*	Do. 13.04.*	Fr. 14.04.*	17.04.	18.04.	19.04.	
24.04.	25.04.	Di. 02.05.*	Mi. 03.05.*	Mi. 03.05.*	Do. 04.05.*	Fr. 05.05.*	08.05.	09.05.	10.05.	11.05.	15.05.	16.05.	17.05.	
22.05.	23.05.	Di. 30.05.*	Mi. 31.05.*	Mi. 31.05.*	Do. 01.06.*	Fr. 02.06.*	05.06.	06.06.	07.06.	Fr. 09.06.*	12.06.	13.06.	14.06.	
19.06.	20.06.	26.06.	27.06.	27.06.	28.06.	29.06.	03.07.	04.07.	05.07.	06.07.	10.07.	11.07.	12.07.	
17.07.	18.07.	24.07.	25.07.	25.07.	26.07.	27.07.	31.07.	01.08.	02.08.	03.08.	07.08.	08.08.	09.08.	
14.08.	Mi. 16.08.*	21.08.	22.08.	22.08.	23.08.	24.08.	28.08.	29.08.	30.08.	31.08.	04.09.	05.09.	06.09.	
11.09.	12.09.	18.09.	19.09.	19.09.	20.09.	21.09.	25.09.	26.09.	27.09.	28.09.	02.10.	03.10.	04.10.	
09.10.	10.10.	16.10.	17.10.	17.10.	18.10.	19.10.	23.10.	24.10.	25.10.	Fr. 27.10.*	30.10.	31.10.	Di. 31.10.*	
06.11.	07.11.	13.11.	14.11.	14.11.	15.11.	16.11.	20.11.	21.11.	22.11.	23.11.	27.11.	28.11.	29.11.	
04.12.	05.12.	11.12.	12.12.	12.12.	13.12.	14.12.	18.12.	19.12.	20.12.	21.12.	Mi. 27.12.*	Do. 28.12.*	Fr. 29.12.*	

* Verschiebung wegen Feiertag

Stand: 13.12.2022



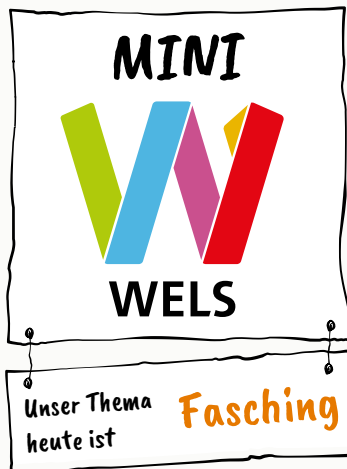
Große und sperrige Kartons

Diese können kostenlos im nächsten Altsammelzentrum abgegeben werden (getrennte Sammlung von Kartonagen und Schreibpapier).

ASZ Wels-Nord, ASZ Mitterhoferstraße (nur Karton!), ASZ Thalheim oder ASZ Gunkskirchen.

Öffnungszeiten unter altsammelzentrum.at





Jetzt beginnt wieder die Zeit, in der wir ein bisschen verrückt sein dürfen: Die Faschingszeit steht vor der Tür.

Wie du dir ganz einfach Verkleidungen und witzige Accessoires machen kannst, erfährst du hier.

Du brauchst ganz schnell ein

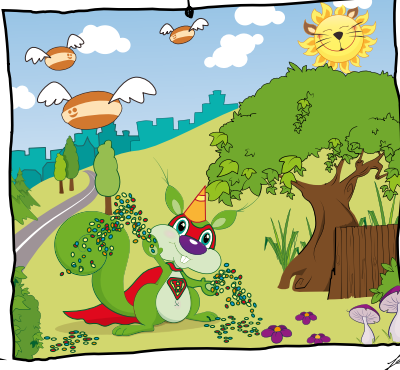
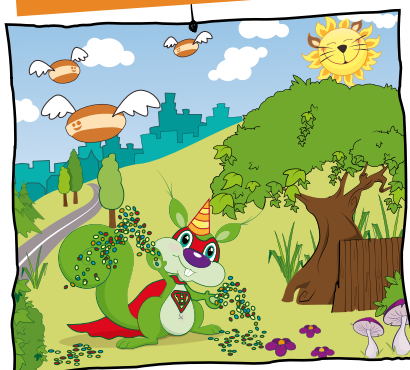
Kostüm?



Wie wäre es mit einer Verkleidung als Erdbeere, Schneeflocke, Schmetterling oder grüner Apfel? Alles, was du dafür brauchst, ist ein Leintuch in der passenden Farbe. Falte es in der Mitte und zeichne mit einem Stift einen länglichen Bogen auf das Leintuch. Schneide diesen aus und schneide auch eine Öffnung für deinen Kopf aus. Nun hast du einen Poncho, also einen Umhang.

- Ist er weiß, kannst du noch aus Goldpapier ausgestanzter Sterne daraufgeben und du bist die Figur aus Sterntaler. (Bild).
- Ist er rot, kannst du gelbe Punkte daraufkleben und schon bist du eine Erdbeere.
- Ist er grün, kannst du dich als Apfel verkleiden.
- Und wenn du ein buntes Leintuch hast, kannst du daraus einen Schmetterling machen. Wenn du nämlich deine Arme ausbreitest, erscheint der Poncho rund bzw. wie Flügel. Du kannst dir aus buntem Papier noch eine passende Kopfbedeckung wie zum Beispiel die Stängel der Erdbeere oder des Apfels bzw. Fühler wie ein Schmetterling machen.

genau geschaut



Finde die 5 Unterschiede

© ACHTZIGZEHN/PERAUER

witzig



Zwei Löwen verspeisen gerade einen Clown.
Sagt der eine zum anderen:
„Findest du nicht auch,
dass der komisch schmeckt?“

Masken

aus Papptellern



DU BRAUCHST:

Pappteller, eine Schere, Gummiband oder einen dickeren Wollfaden, buntes Papier, Dinge zum Dekorieren wie Feder, Glitzersteinchen, Wolle ...

SO GEHT'S:

Schneide den Pappteller so zurecht, wie du ihn für deine Maske brauchst. Es kann der ganze Teller sein, wenn du zum Beispiel eine Löwenmaske basteln möchtest oder nur ein Teil des Tellers, wenn es eine venezianische Maske sein sollte.

Schneide vorsichtig mit der Schere die Löcher für die Augen aus.

Nun kannst du deine Maske anmalen und mit Dekoration verzieren. Wenn deine Maske getrocknet ist, binde auf beide Seiten entweder einen dickeren Wollfaden oder ein Gummiband.

Perücken

DU BRAUCHST:

Klopapierrollen, einen breiten Streifen Stoff oder Papier, Klebstoff, einige Haarnadeln

SO GEHT'S:

Schneide dir einen Streifen Stoff oder Papier zurecht, der die Länge der Perücke hat. Darauf klebst du nun die einzelnen Klopapierrollen dicht aneinander auf. Mit den Haarklammern kannst du deinen Kopfschmuck an deinen eigenen Haaren befestigen.

Nimm einen schwarzen Umhang und binde dir ein weißes Tuch um den Hals. Und schon bist du ein Richter aus England!



Mit freundlicher Unterstützung von

GRAZ

